

Sausewind

SommerReisen
2024

Natur,
Kultur,
Radeln,
Wandern,
mit netten
Menschen
unterwegs

ZIELÜBERSICHT

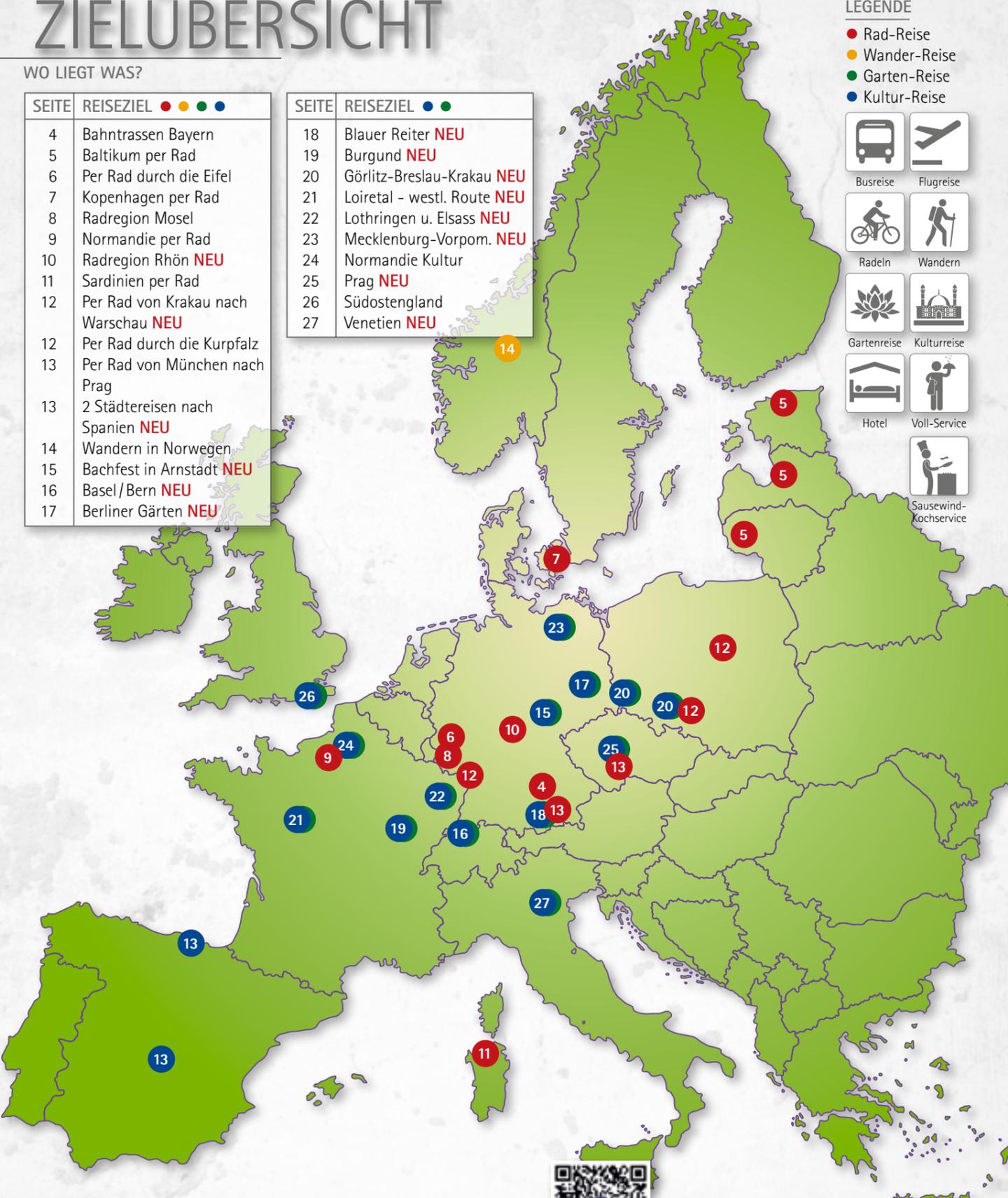
WO LIEGT WAS?

SEITE	REISEZIEL
4	Bahntrassen Bayern
5	Baltikum per Rad
6	Per Rad durch die Eifel
7	Kopenhagen per Rad
8	Radregion Mosel
9	Normandie per Rad
10	Radregion Rhön NEU
11	Sardinien per Rad
12	Per Rad von Krakau nach Warschau NEU
12	Per Rad durch die Kurpfalz
13	Per Rad von München nach Prag
13	2 Städtereisen nach Spanien NEU
14	Wandern in Norwegen
15	Bachfest in Arnstadt NEU
16	Basel/Bern NEU
17	Berliner Gärten NEU

SEITE	REISEZIEL
18	Blauer Reiter NEU
19	Burgund NEU
20	Görlitz-Breslau-Krakau NEU
21	Loiretal - westl. Route NEU
22	Lothringen u. Elsass NEU
23	Mecklenburg-Vorpom. NEU
24	Normandie Kultur
25	Prag NEU
26	Südostengland
27	Venetien NEU

LEGENDE

- Rad-Reise
- Wander-Reise
- Garten-Reise
- Kultur-Reise



WWW.SAUSEWIND.DE

Hier finden Sie nützliche Links, weitere Reiseangebote, wissenswerte Neuigkeiten, Reiseberichte und Bilder. Wenn Sie möchten, können Sie hier eine Reise direkt buchen, Kommentare oder Fragen loswerden.

Oder treffen Sie uns auf Facebook oder Instagram.



Sausewind

Meeschweg 9 | 26127 Oldenburg
 info@sausewind.de | www.sausewind.de
 Tel. 04 41 / 9 35 65-0



ZUM GELEIT



Unsere Bikeliner-



Spezialanhänger

LIEBE GÄSTE UND INTERESSENTEN,
 alle unsere Reisen haben „Manufakturqualität“, sind überwiegend von uns selbst erkundet und entwickelt. Unsere Rad- und Wanderwege bilden zusammen mit der Hotel- und Programmauswahl sowie unseren 38 Jahren Erfahrung einzigartige Kombinationen – bisweilen hören wir die erstaunte Frage „wie findet man nur solche Wege?“ Dazu gehört immer etwas Pioniergeist, Phantasie, Kartenkunde, ein gutes Augenmaß und der Reisebus als flexibler Zubringer.

UNSER MOTTO:
Da geht's mir gut: Sie müssen sich um (fast) nichts kümmern, von „A“ wie Anreise bis „Z“ wie Zurückkommen ist alles gut vorbereitet, Sie lehnen sich zurück, radeln sorglos, genießen die Tage und die gute Gesellschaft...

Individualität, wo nötig: Wer lieber alleine oder zu zweit unterwegs ist, kann bei einigen Touren alle Strecken nach Landkarte oder Navitrack individuell gestalten.

Kleinere Gruppen machen das Reisen angenehm: Nicht 40 oder 50 Personen/Radler drängeln sich bei uns im Bus, es bleibt eher bei 25 Gästen – zudem werden die Radgruppen aufgeteilt, so dass man nicht im großen Pulk unterwegs ist.

NEU angeschafft:
 Für den Transport hochwertiger Fahrräder, auch schwerer Pedelecs, haben wir letztes Jahr zwei „Bikeliner“-Anhänger beschafft. Hiermit garantieren wir eine sichere Reise für Ihre wertvollen Reisebegleiter.

NEU erkundet:
 Eine schöne Radtour in der Rhön. Ein Standorthotel in Trier bei unserer Moseltour. Ein Tag in Oslo bei unserer Wandertour in Norwegen.

NEU entwickelt:
 Vom langjährigen Partner und Fach-Reiseleiter Klaus Kirmis haben wir wieder hochinteressante Kunst-, Kultur- und Gartenreisen ins Programm aufgenommen, ohne Radfahren, ohne Wandern ... aber mit viel Inhalt!

Wussten Sie schon?
 Eine Wander-/Radreise per Reisebus ist unter allen Reisearten die umweltfreundlichste – es sei denn, Sie beginnen Ihre Radtour oder Wanderung direkt vor der Haustür.
 Darüber hinaus haben wir der Natur und unserem Planeten Tribut gezollt und uns CO₂-neutral zertifizieren lassen. Wer mit uns reist, reist seit dem 15. April 2020 klimaneutral! Sie können also mit gutem Gewissen bei uns einsteigen!

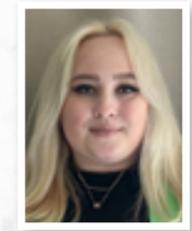
Alles Wissenswerte zu unseren Leihrädern und Pedelecs finden Sie auf Seite 28

Viel Spaß bei der Lektüre! Vielleicht entdecken Sie auf den nächsten Seiten ja Ihr „Traumziel“...

DIE SAUSEWIND BÜROCREW freut sich auf Ihre Anrufe, Mails und Besuche!



Christoph Böckermann
 „Sausewind“ von Anfang an
 - Geschäftsführung
 - Organisation
 - Beratung



Sabine Willers
 seit 1996 dabei
 - Beratung
 - Organisation
 - Buchhaltung



Bine Hehemeyer
 seit 2020 dabei
 - Print-Marketing
 - Beratung
 - Organisation



Jennifer Panitz
 seit 2023 dabei
 - Busplanung
 - SocialMedia-Marketing
 - Beratung
 - Organisation



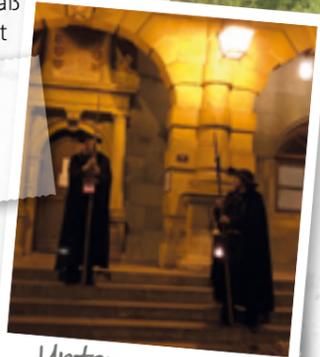
Alina Pauw
 seit 2017 dabei
 - B.A. International Tourism Management
 - Beratung
 - Organisation

AUF ALTEN BAHNTRASSEN DURCH BAYERN



HIGHLIGHTS:

- bundesweit einmalige Reisekombination
- ausgesucht schöne Radstrecken auf alten Bahntrassen
- lockerer Radelspaß
- bequeme Anfahrt zu Ein- und Ausstiegen
- wenige Hotelwechsel



Unterwegs mit dem Nachtwächter



LEISTUNGEN:

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Tourenführung, Radreisebegleitung inkl. Pannensassistent
- 5 Übernachtungen inkl. Halbpension
- Stadtführung Ingolstadt
- Donauschiffahrt zum Kloster Weltenburg

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 130 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 68 €, Leih-Pedelec 160 €
- nach Wetter und Gelegenheit mittägliche Picknick gegen Kostenumlage
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten

TEILNEHMER:

min. 16, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMIN:

Fr. 26.07.24 - Mi. 31.07.24

PREIS 2-BZ p.P.

845 €



Einzigartig in seiner Art: Auf ehemaligen Bahntrassen, jetzt als spezielle Radwege hergerichtet, radeln Sie entspannt durch die Natur und genießen neue Perspektiven aus „Lokführersicht“. Wir kombinieren vier unterschiedliche Routen in einer speziellen Reise und wohnen in Rothenburg ob der Tauber, Bad Gögging und Weiden. Zum Raderlebnis kommen schöne Orte, gute Hotels und bayerische Gemütlichkeit in guter Gesellschaft.

CHARAKTERISTIK:

Das Radeln auf ehemaligen Bahntrassen ist entspannt und mit nur minimalen Anstiegen möglich. Die Wege durch Städte oder zu Besichtigungspunkten abseits der Bahntrasse können manchmal leicht hügelig sein. Wir radeln täglich ca. 25-60km. Die teilweise abgelegenen (Geheim)wege kennt die Sausewind Radreiseleitung – Sie müssen sich nicht um die Navigation kümmern und radeln sorglos mit. Entweder Sie nutzen ihr eigenes Rad oder buchen eines aus unserem Leihbestand. Auch der sichere Transport ihres eigenen Pedelegs ist möglich.

REISEVERLAUF:

Das erste Hotel mit gutbürgerlicher Küche mit bayerischen und fränkischen Spezialitäten befindet sich in guter Lage direkt in der historischen Altstadt von Rothenburg (2 Übernachtungen). Abends entwickelt der mittelalterliche Ort seine ganz spezielle Atmosphäre: Die großen Touristenströme sind versiegt, die Straßen liegen im schummerigen Licht. Eine spontan besuchbare „Nachtwächertour“ führt spannend zurück in mittelalterliche Verhältnisse. Am 2. Tag radeln Sie im Taubertal und auf der Bahn-



trasse der „Gaubahn“ nach Ochsenfurt. Sie lernen Ingolstadt und einen Teil des Donauradwegs kennen, wohnen im Kurort Bad Gögging (2 Übernachtungen), radeln auf der ehemaligen Trasse der „Schambachtalbahn“ zwischen Donau und Altmühl, kehren in einem gemütlichen Biergarten ein und gelangen ab Kelheim per Schiff zum Donaudurchbruch bei Weltenburg und kosten das weltberühmte Klosterbier. Am 5. Tag geht es in den Oberpfälzer Wald, zum „Bockl-Radweg“. Es rollen die Räder auf leicht hügeliger Trasse gen Westen, gut 50 km bis nach Neustadt an der Waldnaab. Zum geselligen Abschlussabend und für die letzte Übernachtung checken Sie im Hotel Amedia in Weiden ein.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



Drei Länder an der Ostsee mit einer Kombination aus Rad- und Busfahrten entdecken: Städte erkunden, Strand genießen, Natur durchradeln. Innerhalb von zwei Wochen durchstreifen Sie die Küsten- und Binnenlandschaften Litauens, Lettlands und Estlands überwiegend mit dem Rad, wobei einige größere Entfernungen per Bus überbrückt werden. Unberührte Natur- und Küstenlandschaften, historische Zentren alter Hansestädte und touristisch nahezu unbekanntes Neuland werden in einer spannenden Mischung aus Natur- und Kulturgenuß mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln erschlossen. Ruhephasen und aktive, an Eindrücken reiche Tage wechseln sich ab, so dass Sie geruhsam eine ganze Region entdecken können.

CHARAKTERISTIK:

Die Radtouren durch ebenes bis leicht hügeliges Gelände sind moderat ausgelegt, es sind insgesamt ca. 220 geführte km per Rad (erweiterbar auf bis zu 400km durch die freien Tage) zu bewältigen. Es gibt wenige Extra-Radwege, sondern überwiegend wenig befahrene Landstraßen und ein paar Schotterwege. Angenehme sommerliche Temperaturen, Sonne und Badewetter, aber auch gelegentliche Regenstunden sind zu erwarten. Nicht jeden Tag gibt es einen Hotelwechsel, damit man nicht ständig Koffer packen muss und etwas Freizeit für eigene Wünsche bleibt. Es ist auch möglich, auf eigene Faust einige Strecken zu erkunden.

REISEVERLAUF:

Ihr Urlaub beginnt mit einer kurzen Busreise nach Kiel zur nächtlichen Fährüberfahrt nach Klaipeda, danach erwartet Sie ein spannender Mix von guten Hotels, ausgewählten Radstrecken, kulturellen Highlights und Freizeit: Sie erleben und erradeln die kurische Nehrung mit ausgedehnten Ostseestränden, riesigen Dünen und bunten Holzhäusern, die Nationalparks Gauja in Lettland und Lahemaa in Estland, die Zauberinsel Saaremaa. Sie lernen die größeren Städte Klaipeda (Litauen), Riga (Lettland), Tallinn (Estland) und Helsinki (Finnland) sowie malerische Küstenorte wie Palanga, Haapsalu und Kuressaare kennen. Begleitet und geführt wird diese Reise von einem einheimischen Reiseleiter, der viel

aus Geschichte und aktuellem Leben erzählen kann. Unser Reisebus ist fast immer in der Nähe, der Busfahrer bereitet je nach Wetter und Gelegenheit ab und zu kleine Mittagspicknicks vor. Die Heimreise beginnt mit einer kurzen Überfahrt von Tallinn nach Helsinki und von dort aus geht es mit einer gemütlichen nächtlichen Seereise zurück nach Travemünde.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



BALTIKUM



HIGHLIGHTS:

- ausgefeilte Reise durch alle 3 Länder
- eine gute Mischung von Kultur und Bewegung per Rad
- einheimische Reiseleiter
- geruhsame An- und Abreise
- gute Hotels, kleine Gruppe
- Zeit für eigene Aktivitäten



Riga ☺

LEISTUNGEN:

- Reise im ***Fernreisebus ab/bis Oldenburg, Zu- und Ausstiege in Bremen, Hamburg Stellingen, Kiel (Hinweg) und Lübeck, Hamburg Harburg (Rückweg), inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Fährüberfahrt Kiel-Klaipeda (inkl. Frühstück) und Tallinn-Helsinki-Travemünde in 4er-Kabinen mit DU/WC
- 11 Übernachtungen in guten Hotels im Zweibettzimmer (DU/WC) mit Frühstück, 11 Abendessen
- Radreisebegleitung inkl. Pannensassistent
- Stadtführungen durch qualifizierte einheimische Reiseleiter
- Kurzfahrten laut Programm
- eine erlebnisreiche Reise in netter Gesellschaft

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 498 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 132 €, Leih-Pedelec 320 €
- höhere Kabinenklasse auf Anfrage
- 2-4 Picknicks gegen Kostenumlage
- Getränke, Souvenirs, individuelle Mahlzeiten
- Verpflegungspaket Rückweg Fähr Helsinki-Travemünde 82 €

TEILNEHMER:

min. 15, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMIN:

Sa. 06.07.24 - Fr. 19.07.24

PREIS 2-BZ p.P.

2.380 €

EIFEL



HIGHLIGHTS:

- attraktive, ganz besondere Radstrecken
- nettes *** superior Hotel in Prüm
- Frischluft und Natur
- lockere An- und Abreise



Berncastel-Kues



lecker 😊

LEISTUNGEN:

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Tourenführung, Radreisebegleitung inkl. Pannenservice
- 5 Übernachtungen im DZ (DU/WC) mit Frühstück und 2 Abendessen
- interessante Weinprobe inkl. Imbiss in Longuich
- 5 bestens erkundete Radtouren
- eine erlebnisreiche Reise in netter Gesellschaft

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 95 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 68 €, Leih-Pedelec 160 €
- nach Wetter und Gelegenheit mittägliches Picknick gegen Kostenumlage
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten

TEILNEHMER:

min. 15, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMIN:

So. 23.06.24 - Fr. 28.06.24

PREIS 2-BZ p.p.
955 €



Feuer, Wasser, Luft und Erde – kaum eine andere Region in Deutschland ist so von den Elementen geprägt, wie das Mittelgebirge Eifel. Das Landschaftsbild spiegelt die geologische Entwicklung von Jahrmillionen im Zeitraffer wider: von Flüssen durchzogene Täler, erloschene Vulkankegel, vermoorte Trockenmaare, bizarre Felsformationen und aufgeschichtete Höhenzüge. Eine Landschaft, die sich stetig zu wandeln scheint – eine Region, die durch die Schaffung von Nationalpark Eifel, UNESCO Global Geopark und Naturparks besonderen Schutz erfährt. Fünf Radtouren der Extraklasse führen durch unterschiedliche, mal flache, hügelige oder wellige Landschaften, entlang zahlreicher Flüsse, auf traumhaft-schönen ehemaligen Bahntrassen, durch kleine und größere Städte und zu besonderen Plätzen.

CHARAKTERISTIK:

Für diese Fahrt ist entweder gute Kondition für das „Bibike“ (ohne E-Antrieb) oder ein Pedelec erforderlich. Bei einigen Strecken geht es mehrfach rauf und runter, so dass man am Ende des Tages schon einmal 500 Höhenmeter (das ist die Summe aller Anstiege) zusammenbekommt. Es werden ausreichend Pausen und Fotostops eingelegt, die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt bei 17-19 km/h. Es ist sommerlich warmes Wetter zu erwarten, es kann in der Eifel aber auch einmal regnen. Jederzeit können Sie Tage oder Stunden nach Ihrem eigenen Geschmack verbringen – es besteht kein Zwang zum Mitradeln.

WOHNEN:

Ausgangspunkt aller Touren ist das Hotel „Zum goldenen Stern“ in Prüm, es ist kein Hotelwechsel bei dieser Fahrt nötig.

REISEVERLAUF:

Bereits am Anreisetag wird es eine kleine Radtour entlang der Prüm bis zum Hotel geben, in den folgenden Tagen gibt es ein „Feuerwerk an Radel-Highlights“: Es locken der Maare-Mosel-Radweg von Daun bis Berncastel-Kues, der Eifel-Ardennen-Radweg von Prüm bis St. Vith, eine Radtour von Berncastel-Kues nach Longuich inkl. einer Weinprobe mit leckerem Imbiss sowie das „Flussquartett“, die Vier Flüsse Tour von Holzthum nach Trier (...kein Kartenspiel).

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



KOPENHAGEN



HIGHLIGHTS:

- die Fahrradstadt vom Sattel aus genießen
- mit einer Insiderin durch die Stadt der glücklichen Menschen
- grüne Stadt am Wasser
- ruhiges und zentrales Hotel
- fünf abwechslungsreiche Radausflüge



Viele Titel kann Kopenhagen für sich beanspruchen: Als lebens- oder liebenswürdigste Metropole des Kontinents, als urbanes Mustermodell, als Stadt mit den glücklichsten Menschen, als Fahrradhauptstadt. Unsere Ausflüge führen nicht nur zu den angesagten Sehenswürdigkeiten, in schöne Stadtviertel und die Umgebung an der Küste. Sie geben auch persönliche Einblicke in dänisches Wohnen und Leben und Antwort auf die Frage, warum die Dänen als besonders glücklich gelten.

CHARAKTERISTIK:

Seit vielen Jahre macht Kopenhagen das Radfahren attraktiv: Gut ausgebaute Wege, klare Regeln. So wird das Rad zum attraktiven Verkehrsmittel und es ist viel los auf den Radwegen. Umsichtiges und aufmerksames Verhalten ist wichtig und es gilt, die dänischen Fahrrad-Regeln zu beachten. Mit zwei Radbegleitern und verbunden mit einem Audioguide wird das Radeln sicher und zugleich informativ. Kopenhagen ist durchgehend flach, es wird in moderatem Tempo gefahren und immer wieder einen Fotostopp geben... Kaffeepausen gehören zum „Kopenhagener Lebensstil“ sowieso!

REISEVERLAUF:

Nahezu in alle Himmelsrichtungen und Winkel der Stadt führen unsere Routen: Bereits am Nachmittag, nach einer Anreise über die Fähre Puttgarden-Rødby, treffen Sie unsere dänische Reiseleiterin und schon beginnt die erste Tour durchs Grüne. Zeit, sich ein wenig ans Radeln zu gewöhnen und in das Stadtleben einzutauchen. Das

Hotel liegt trotz ruhiger Lage nahe an der Innenstadt und einem Flanierviertel. In den nächsten Tagen erleben Sie die Hafenfront mit Cykelslangen, dem „Schwarzen Diamant“ und dem „Bibliotheksgarten“, eine ungewöhnliche Müllverbrennungsanlage, das Streetfoodgelände Reffen, den Freistaat Christiania und Schloss Amalienborg. Ein Ausflug nach Roskilde bringt Ruhe und Erholung in der Natur, aber auch Einsichten in dänisches Alltagsleben. Am Rückreisetag ist vormittags noch zu sehen: Altes, neues und alternatives Wohnen: Sydhavnen (Wohnen am und mit Wasser) Ørestad (Landschaftspark Amager Fælled, Studentenwohnheim Tietgens Kollegiet, Bella Sky-Hotel, VM-Haus, Wohnanlage The Mountain, 8-Haus). Gegen 13.00 Uhr beginnt die Heimfahrt, gegen 20.00 Uhr sind Sie zurück in Oldenburg.

Alternativ steht es Ihnen frei, Kopenhagen auf eigene Faust zu entdecken und zu erleben.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



LEISTUNGEN (BASIS):

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Fähre Puttgarden-Rødby/Rødby-Puttgarden
- 4 Übernachtungen/Frühstück in einem zentralen Mittelklassehotel
- 1 Abendessen

LEISTUNGEN (KOMFORT):

- Tourenführung, Radreisebegleitung inkl. Pannenservice
- einheimische, deutschsprachige Radbegleiterin zusätzlich
- 7 halbtägige Radtouren oder Ausflüge

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 370 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 60 €, Leih-Pedelec 140 €
- nach Wetter und Gelegenheit mittägliches Picknick gegen Kostenumlage
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten

TEILNEHMER:

min. 16, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMIN:

So. 04.08.24 - Do. 08.08.24
So. 04.08.24 - Do. 08.08.24

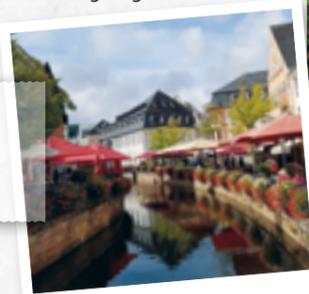
PREIS 2-BZ p.p.
Komfort 950 €
Basis 760 €

RADREGION MOSEL



HIGHLIGHTS:

- die fünf schönsten Radtouren an der Mosel und den Nebenflüssen
- Begegnungen mit „Römern“, Weinbergen und Winzern
- zentrales Komforthotel in Trier mit Fahrradgarage



gastlichkeit und



herrliche Landschaften

LEISTUNGEN:

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Tourenführung, Radreisebegleitung inkl. Pannensassistent
- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 Abendessen
- 5 geführte, leichte Radtouren
- Besichtigungen, Eintritte, Weinprobe, Fährpassagen lt. Programm

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 125 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 68 €, Leih-Pedelec 160 €
- nach Wetter und Gelegenheit mittägliche Picknick gegen Kostenumlage
- Getränke, Souvenirs, individuelle Mahlzeiten

TEILNEHMER:

min. 18, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMIN:

Sa. 30.06.24 - Fr. 05.07.24

PREIS 2-BZ p.p.

980 €



Sie werden von der Römerstadt Trier aus Radtouren in alle Himmelsrichtungen unternehmen und überwiegend völlig ungestört auf schönen Radwegen die unterschiedlichen (Fluss-)Landschaften genießen. Ihr Hotel liegt zentral, nur 900m vom Trierer Hauptmarkt entfernt und dennoch ruhig in der Stadt direkt an einem Radweg. Freuen Sie sich auf vielfältige Landschaftsbilder, Wälder, Weinberge, romantische Uferplätze und spannende Besichtigungen!

CHARAKTERISTIK:

Die Tagesetappen werden meistens auf Extra-Fahrradrouten gefahren. Dabei werden die unterschiedlichen Ansprüche von Pedelecfahrern und „Bibikern“ bedacht. Die Sternfahrten beginnen und enden am Hotel oder sind mit einem Buszubringer gekoppelt. Es werden täglich 40-63 km gefahren – ein Begleitbus macht kürzere Etappen möglich. Sie sind flexibler als mit einem eigenen Pkw und bequemer unterwegs als mit den Angeboten des ÖPNV. Wenn sie nicht so gerne in einer Gruppe radeln möchten, bekommen Sie alle nötigen Informationen als Landkarte oder App und entscheiden selbst über Tempo, Pausen und Besichtigungen. In jedem Fall können Sie sorglos und bequem entlang von 5 Flüssen (Mosel, Saar, Sauer, Ruwer und Kyll) radeln ohne ernsthafte Steigungen anzutreffen.

REISEVERLAUF:

Innerhalb von 6 Tagen genießen Sie ein abwechslungsreiches Programm mit 5 Radtouren. Bereits am Anreisetag gibt es eine kleine Einradeltour entlang der Mosel, Sie treffen einen Centurio der Ihnen die schönsten Seiten der Trier Innenstadt zeigt per Rad entlang der Mosel und Saar geht es nach Saarburg und zurück per Schiff. Dem Verlauf der Kyll, mal in einer engen Schlucht mal durch dichten Wald folgen Sie, überqueren die Mosel mit einem großartigen Ausblick und kehren bei einem besonderen Winzer zur Probe ein. In Luxembourg sehen Sie andere Bauweisen, andere Verkehrsschilder und erleben ein bisschen „französi-



Trier - Porta Nigra

ches“ Flair. Ein ganz besonderes Raderlebnis auf einer stillgelegten Bahntrasse ist der Ruwer-Radweg: Absolut autofrei, oft leicht bergab mit weiten Panoramablicken, Sie tauchen in dichte Wälder ein und genießen ein Freiluftbüfett. Selbst am Rückreisetag gibt es noch ein Highlight – allerdings zu Fuß: Der historische Ortskern von Bernkastel-Kues mit kleinen Gassen und Fachwerkhäusern lädt zu einem kleinen Spaziergang ein.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



Auf Sie wartet eine vielseitige Entdeckungsreise mit französischem Flair, bemerkenswerten Kathedralen, mittelalterlichen Stadtkernen, den Gärten von Monet, romantischen Landschaften des Seinetals, weiten Sandstränden und vor allem phantastischen überwiegend einfachen Radwegen fast ohne Autoverkehr. Gute Hotels, interessante Besichtigungen, schmackhafte Erlebnisse mit der französischen Küche sind bestellt, und die Mittagspicknicks runden die Reise ab. In guter Gesellschaft unterwegs, sicher geführt von einem bewährten Team – besser geht es kaum!

CHARAKTERISTIK:

Die Radtouren verlaufen auf eigens für Räder konzipierten „Voie Verts“ (stillgelegte Bahnstrecken) und kleinen Departmentstraßen. Gute Fahrbahnbeläge und viel Natur finden so zusammen – Sie radeln täglich 30-68 km. Die Strecken sind überwiegend flach, es gibt jedoch die eine oder andere Steigung oder mal einen kurzen Anstieg. Der begleitende Reisebus kann von müden Radlern in Anspruch genommen werden. Individualisten können sich an einigen Tagen, ausgestattet mit unseren Karten oder Infos für das Smartphone gerne auf eigene Faust und in eigenem Tempo von Ort zu Ort begeben.

REISEVERLAUF:

Freuen Sie sich auf die beeindruckenden Kathedralen in Beauvais, Rouen und Amiens, auf die Burg von Richard Löwenherz, die Hauptstadt der Normandie mit zahlreichen Fachwerkhäusern, die französische Gourmetküche, den Teppich von Bayeux, Sandstrände und beeindruckende Felsformationen in Étretat, die malerische Hafenstadt



Honfleur, vor allem aber auf unsere mit Mühe und Liebe erkundeten Radstrecken. Jeden Tag gibt es neue Landschaftsformen und reizvolle Besichtigungen. Camembert, Calvados und Cidre werden gekostet, bei gutem Wetter gibt es gelegentlich ein Picknick, eher ein „Freiluftbüfett“. Bisweilen tauchen am Wegesrand noch Spuren der Invasion von '44 auf – aber dieses Thema wollen wir auf unserer Reise eher am Rande lassen und uns lieber den Schönheiten der Region hingeben.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



NORMANDIE



HIGHLIGHTS:

- Radtour für Genießer auf bestens erkundeten Wegen
- beeindruckende Kathedralen, Küstenlandschaften und Regionen
- Mix aus Natur, Kultur, Geschichte und Kulinarik



Monet-garten

LEISTUNGEN:

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Tourenführung, Radreisebegleitung inkl. Pannensassistent
- 8 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 4 Abendessen, jeweils bei Ankunft im neuen Hotel
- 7 geführte und bestens ausgearbeitete Radtouren
- Stadtführung in Rouen
- Besichtigung des Wandteppichs von Bayeux
- Besuch und Verköstigung in Camembert (Camembert/Cidre)
- Besuch und Verköstigung im Chateau de Breuil (Calvados)
- Besuch der Gärten von Monet

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 398 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 92 €, Leih-Pedelec 220 €
- nach Wetter und Gelegenheit mittägliche Picknick gegen Kostenumlage
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten

TEILNEHMER:

min. 16, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMIN:

Sa. 14.09.24 - So. 22.09.24

PREIS 2-BZ p.p.

1.780 €

RADREGION RHÖN



HIGHLIGHTS:

- die fünf schönsten Radtouren in herrlichster Landschaft zwischen Fulda, Saale und Werra
- bezaubernde Flusstäler verleiten zum Rausgehen, Radfahren, Durchatmen, Genießen.
- ruhiges Komforthotel in Gersfeld mit Fahrradgarage, Sauna und Schwimmbad am Ortszentrum



neues Reiseziel



LEISTUNGEN:

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Tourenführung, Radreisebegleitung inkl. Pannensassistent
- 5 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 2 Abendessen
- 5 geführte und bestens ausgearbeitete Radtouren
- Besichtigungen und Führungen lt. Programm

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 110 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 68 €, Leih-Pedelec 160 €
- nach Wetter und Gelegenheit mittägliche Picknick gegen Kostenumlage
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten

TEILNEHMER:

min. 18, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMIN:

So. 18.08.24 - Fr. 23.08.24

PREIS 2-BZ p.p.
950 €



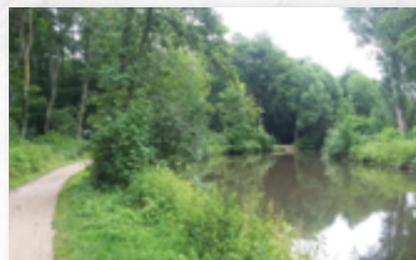
Sie werden vom heilklimatischen Kurort Gersfeld aus Radtouren durch das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön unternehmen – „dem Land der offenen Fernen“. Weitgehend ungestörtes und genussvolles Radeln auf schönen Radwegen durch unterschiedliche Fluss- und Tallandschaften sowie auf ehemaligen Bahntrassen – fern vom Stress und Lärm der Großstadt – lässt ihre Blicke schweifen und ihre Gedanken bekommen Flügel. Ihr Hotel liegt ruhig am Ortsrand und dennoch nur 800 m vom Gersfelder Marktplatz entfernt. Freuen Sie sich auf vielfältige Landschaftsbilder, Wälder, liebevolle Täler, Moore, romantische Flussläufe und spannende Besichtigungen – z.B. der altehrwürdigen Domstadt Fulda mit ihren beeindruckenden barocken Gebäuden!

CHARAKTERISTIK:

Die Tagesetappen werden meistens auf Extra-Fahrradrouten gefahren. Dabei werden die unterschiedlichen Ansprüche von Pedelec-Fahrern und „Biobikern“ bedacht. Die Sternfahrten beginnen und enden am Hotel oder sind mit einem Buszubringer gekoppelt. Es werden täglich etwa 40-65 km geradelt – ein Begleitbus macht kürzere Etappen möglich. Wenn Sie nicht so gerne in einer Gruppe radeln möchten, bekommen Sie alle nötigen Informationen als Landkarte oder App und entscheiden selbst über Tempo, Pausen und Besichtigungen. In jedem Fall können Sie sorglos und bequem entlang diverser Flüsse radeln ohne ernsthafte Steigungen anzutreffen.

REISEVERLAUF:

Innerhalb von 6 Tagen genießen Sie ein abwechslungsreiches Programm mit mindestens 5 Radtouren. Bereits am Anreisetag unternehmen Sie bereits eine kleinere Einradeltour. An den weiteren Radtagen folgen Sie dem Lauf der



Ulster zu ihrer Mündung in die Werra, mal durchqueren Sie einen über 1100 Meter langen Fahrrad-Tunnel auf einer ehemaligen Bahntrasse, mal radeln Sie durch eine enge Schlucht, mal durch dichten Wald um dann wieder faszinierende weite Aussichten in eine Bilderbuchlandschaft oder auf ein schmackhaftes Freiluftbüfett bestaunen zu können. Auch am Abreisetag gibt es noch eine kleine Aktivität, es geht in die Dom- und Barockstadt Fulda.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



HIGHLIGHTS:

- „La dolce vita“ – Kombination aus Aktiv- und Genussreise
- sonnige Radtouren mit Meerblick
- familiäres, ruhiges Hotel nur 400 m vom Sandstrand entfernt
- vom Hotelchef persönlich geführte Touren mit vielen Insiderinfos



La dolce vita

Angenehme Temperaturen, Sonne und süßes Leben genießen! Radeln Sie mit uns über die einmalig schöne italienische Insel im Mittelmeer – kulinarische Genüsse und gesellige Weinproben sind natürlich Teil des Programms. Während der Guide Sie auf den Etappen führt, können Sie in aller Ruhe Landschaft und Natur genießen: Den Blick auf's Meer, das in der Ferne liegende Gebirge, ausgedehnte Artischockenfelder, Strände und Badebuchten. Sowohl gemütliche als auch ambitionierte Radfahrer finden eine große Auswahl an wunderschönen Routen entlang der Küste oder ins Inland.

CHARAKTERISTIK:

Frühjahr und Herbst sind ideale Zeiten, um Sardinien per Pedale zu erkunden – es ist angenehm warm, das Klima ist recht mild, und man wird meist von der Sonne verwöhnt. Vorteil im Frühjahr ist die erwachende blühende Landschaft – dafür ist im trockenen Herbst das Meer etwas wärmer. Die überwiegend flachen sardischen Küstenstriche erlauben entspanntes Radfahren in gemütlichem Tempo. Die Touren ins Inselinnere sind teilweise hügelig und erfordern eine gute Grundkondition, ein bergtaugliches „Bio-Bike“ oder ein Pedelec. Sie radeln täglich variabel zwischen 18 und 78 km auf Nebenstraßen und gut befahrbaren Feldwegen.

REISEVERLAUF:

Über die Alpen nach Genua, eine Nachtfähre mit Kabinenplatz und schon ist man auf der Sonneninsel Sardinien. Im Dorf „La Ciaccia“ werden wir erwartet – und bereits am Nachmittag gibt es eine erste Orientierungstour nach Castelsardo. Der Hotelwirt, selbst seit 28 Jahren „Sarde“ zeigt alle schönen Seiten seiner Region und kann viel aus dem Alltag berichten. Seine

Frau trägt im Hotel viel zu Geschichte, Land und Leuten bei – so wird diese Reise zu einer besonderen Mischung aus Bade- und Fahrradurlaub mit viel einheimischem Flair. Weite Sandstrände, urige Örtchen, natürlich Cappuccino, Pizza und Pasta, aber auch heiße Quellen, Artischockenfelder, eine urige Weinprobe und ein besonderes Essen in einem Agriturismo-Betrieb. Sie erleben das Naturreservat der Insel Asinara, können eine vogelkundliche Exkursion auf einem Fluss per Kanu unternehmen, einen Markt besuchen und (dank Bus) viele Mitbringsel einkaufen! Die Rückreise beginnt erst abends mit einer Nachtfähre, so dass viel Urlaubszeit auf Sardinien verbleibt.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



LEISTUNGEN:

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. schonendem Fahrrad- und Gepäcktransport
- Tourenführung, Radreisebegleitung inkl. Pannensassistent
- Fährüberfahrt Genua - Porto Torres - Genua in Vierbettkabine, innen
- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück und 3 Abendessen
- Ausflug zur „Eselinsel“ Asinara

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 190 €
- Zuschlag Doppelkabine hin/rück pro Person 90 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 100 €, Leih-Pedelec 240 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten

TEILNEHMER:

min. 16, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMINE:

Sa. 13.04.24 - Mo. 22.04.24 1.520 €
So. 06.10.24 - Di. 15.10.24* 1.520 €

* Unter Bezugnahme, auf die von der Europäischen Union ergriffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Umweltauswirkungen von Treibhausgasemissionen werden ab dem 1. Januar 2024 alle Fahrscheine mit einem noch festzulegenden Betrag pro Person besteuert. Daher muss bei den mitgeteilten Tarifen für alle fakultativen/bestätigten Gruppen dieser ETS genannte Zuschlag pro Person berücksichtigt werden, dessen genaue Höhe mitgeteilt wird, sobald sie bekannt ist.

KRAKAU – WARSCHAU

LEISTUNGEN:

- Fahrt im komfortablen Reisebus gemäß Programm inkl. Fahrradtransport
- begleitender Reisebus vor Ort
- 7 Übernachtungen im DZ inkl. Halbpension
- örtliche Übernachtungssteuern
- 6 bestens ausgearbeitete, geführte Radtouren
- ortskundige, einheimische Reiseleitung ab Krakau bis Warschau
- Reisebegleitung ab/bis Oldenburg
- Stadtführungen, Besichtigungen und Eintritte lt. Programm
- Weinprobe im Raum Sandomierz
- Treffen mit einer Künstlerin in Zalipie
- diverse Fährfahrten über die Weichsel
- Gepäcktransport

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 275 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 95 €

TEILNEHMER:

min. 15, max. 22 Gäste
Veranstalter: Partnerveranstalter

TERMIN:

Sa. 08.06.24 – Sa. 15.06.24

PREIS 2-BZ p.P.

1.998 €



ausführliche Ausschreibung zum Download auf www.sausewind.de



8-tägige, faszinierende und erlebnisreiche Radreise entlang der Weichsel zu den kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten zwischen dem zaubernden Krakau und der polnischen Hauptstadt Warschau

Entlang der Weichsel fasziniert eine Landschaft, die so in Europa nirgendwo mehr zu finden ist. In den regionalen Naturschutzgebieten begeistern uns Flora und Fauna. Zu Beginn fasziniert uns das königliche Krakau. Dann beobachten wir auf dem neuen Weichsel-Radweg kilometerweit, wie die Weichsel immer breiter wird. Unterwegs besuchen wir das Renaissanceschloss in Baranów Sandomierski und die mittelalterliche Stadt Sandomierz. Durch Wälder, Auen und Obstplantagen erreichen wir das geschichtsträchtige und charmante Kazimierz Dolny bevor wir nach einer Woche Radfahren in Warschau unsere schöne Radreise entlang der Weichsel beenden werden.

Die gemütlichen Tagesetappen von etwa 35–58 Radkilometern lassen genug Zeit, um neben der kleinen und großen Kultur auch die Lebensart unserer östlichen Nachbarn zu entdecken.

UNTERKÜNFTE:

Sie übernachten in ausgesuchten, guten Hotels der Mittelklasse, zumeist der 3- oder 4- Sterne-Landeskategorie. Alle Zimmer verfügen über DU/WC oder Bad/WC.



ausführliche Ausschreibung zum Download auf www.sausewind.de



Per Rad durch die sonnenverwöhnte Kurpfalz

6-tägige gemütliche, sehr leichte und weinselige Radreise mit nur einem Standquartier. Eine nicht nur landschaftlich sehr reizvolle Fahrradreise führt Sie durch das nördliche Elsass, Baden und die Pfalz. Per Rad entlang des Rheins, des Neckars, des Queich und der Lauter sowie zur Deutschen Weinstraße werden unzählige kulturelle und kulinarische Höhepunkte geboten. Fünf Nächte verbringen wir in der bekannten Reichs- und Domstadt Speyer (UNESCO-Weltkulturerbe), die mit ihrer schönen mittelalterlichen Altstadt und dem bedeutendsten und größten romanischen Bauwerk Europas begeistert. Das malerische Wissembourg, die Festungsstadt Germersheim, Neustadt an der Weinstraße, das viel besungene Heidelberg mit der ältesten Universität Deutschlands sowie das liebeliche Landau in der Pfalz runden diese Genussreise durch eine Region ab, wo bereits die Mandel-, Kirsch- und Apfelbäume blühen, wenn andernorts noch der Schnee liegt. Hier wachsen am Wegesrand Kiwis, Feigen, Wein und Tabak. Hier pflegt man noch echte Gastlichkeit und eine gute, bodenständige regionale Küche.

UNTERKUNFT:

Gepflegtes, radfahrerfreundliches Hotel der gehobenen Mittelklasse (4****-Sterne). Alle Zimmer verfügen über DU/WC oder Bad/WC.

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag DZ zur Alleinnutzung 215 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 95 €
- Picknickservice mit Kostenumlage

TEILNEHMER:

min. 14, max. 22 Gäste
Veranstalter: Partnerveranstalter

TERMIN:

So. 11.08.24 – Fr. 16.08.24

PREIS 2-BZ p.P.

1.398 €

MÜNCHEN – PRAG



ausführliche Ausschreibung zum Download auf www.sausewind.de



9-tägige hochinteressante Entdeckungsreise mit dem Rad von der Isar-Metropole München über die UNESCO-Welterbestadt Regensburg und die berühmte Bierstadt Pilsen (Kulturhauptstadt Europas 2015) zur „Goldenen Stadt“ Prag. Entlang gemächlicher Flussläufe führen gut ausgebaute Radwege zu erstklassigen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten und durch sehenswerte Landschaften. Möglichkeit zum Besuch von Deutschlands ältestem Volksschauspiel: die beliebten „Drachenspiel-Festspiele“.

CHARAKTERISTIK/ANFORDERUNGEN:

Diese Radreise führt durch schöne Flusstäler. Die Tagesetappen von 36–48 Radkilometer lassen genügend Zeit für gemütliche Pausen in Cafés oder Biergärten. Der begleitende Reisebus kann von müden Radlern in Anspruch genommen werden.

UNTERKÜNFTE:

Sie übernachten in guten bis sehr guten Mittelklassehotels. Alle Zimmer verfügen über DU/WC oder Bad/WC.



LEISTUNGEN:

- Fahrt im komfortablen Reisebus gemäß Programm und Fahrradtransport
- begleitender Reisebus vor Ort
- 8 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück
- örtliche Übernachtungssteuern
- 5x Abendessen
- 6 bestens ausgearbeitete, geführte Radtouren
- Stadtführungen in Regensburg, Pilsen und Prag
- Schifffahrt durch den Donaubruch
- erfahrene und ortskundige Reiseleitung ab/bis Oldenburg
- ausführliches Informationspaket

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 275 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 115 €
- Picknickservice mit Kostenumlage

TEILNEHMER:

min. 14, max. 22 Gäste
Veranstalter: Partnerveranstalter

TERMIN:

Sa. 27.07.24 – So. 04.08.24

PREIS 2-BZ p.P.

1.898 €

KURPFALZ

LEISTUNGEN:

- Fahrt im komfortablen Reisebus gemäß Programm inkl. Fahrradtransport
- begleitender Reisebus vor Ort
- 5 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück
- örtliche Übernachtungssteuern
- 3x Abendessen
- 4 bestens ausgearbeitete, geführte Radtouren
- qualifizierte, ortskundige und erfahrene Radreiseleitung ab/bis Oldenburg
- geführter Stadt- und Festungsrundgang Germersheim, geführte Stadtrundgänge in Speyer und in Neustadt/Weinstraße, gemütlicher Stadtbummel im französischen Wissembourg
- ausführliches Informationsmaterial

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag DZ zur Alleinnutzung 215 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 95 €
- Picknickservice mit Kostenumlage

TEILNEHMER:

min. 14, max. 22 Gäste
Veranstalter: Partnerveranstalter

TERMIN:

So. 11.08.24 – Fr. 16.08.24

PREIS 2-BZ p.P.

1.398 €

2 STÄDTEREISEN IN SPANIEN



ausführliche Ausschreibungen zum Download auf www.sausewind.de



2 faszinierende Städtereisen nach Spanien zu kulturellen, landschaftlichen und gastronomischen Höhepunkten

A. Madrid und Kastilien (mit Toledo, Ávila und Segovia)

Welterbestätten mit viel Flair die mit ihren einzigartigen Kunst- und Kulturschätzen aus unterschiedlichsten Epochen sowie mit einer schmackhaften Küche glänzen.

Flugreise nach Kastilien und in die Hauptstadt Madrid, dem geographischen Mittelpunkt des Landes, Herz und Seele Spaniens, dynamische, weltoffene Kulturmetropole und Mancha-Dorf in einem. Segovia, die „verträumte Nachbarin Madrids“ präsentiert sich als Schatzkammer bedeutender architektonischer Bauten. Als Spaniens höchstgelegene Stadt (1130m) darf sich Ávila, die Stadt der heiligen Teresa, bezeichnen. Mit seinen noch intakten Festungsmauern aus dem 11. Jh. währt sie den Eindruck einer mittelalterlichen Trutzburg. Südlich Madrids breitet sich dann die klassische, dünn besiedelte Landschaft der Mancha aus, die Cervantes in seinem Roman „Don Quijote de la Mancha“ unsterblich machte. Auf einem 500m hohen Hügel thront die alte Hauptstadt Toledo, mit ihrer pittoresken Altstadt eine der sehenswertesten Städte der Iberischen Halbinsel.

B. Bilbao, San Sebastián, Pamplona und La Rioja

Einzigartige Städte- und Genussreise an den Golf von Biskaya und ins weinreiche Rioja-Gebiet – gewagte Architektur und hochkarätige Kunst in Bilbao, elegantes Flair und erstklassige Küche im modernen Seebad San Sebastián sowie auf den Spuren Hemingways nach Pamplona. Außerdem wandeln wir auf weinseligen Wegen durch das weltberühmte Rioja-Gebiet zu faszinierenden Bodegas, auf den Pfaden der Jakobspilger zur Wiege der spanischen Sprache in den Klosteranlagen San Millán de la Cogolla (UNESCO-Weltkulturerbe) sowie durch die einzigartige Calle Laurel in Logroño, die uns mit ihrem Überangebot an Tapas (bask. Pintxos) begeistern wird.

WANDERN IN NORWEGEN



HIGHLIGHTS:

- Indian Summer im Rondane Nationalpark
- komfortable An- und Abreise mit der Color Line
- Lillehammer erleben
- Oslo-Spezial (als Extratour buchbar)
- attraktive Wanderstrecken
- gutes Standorthotel in Eigenregie



LEISTUNGEN:

- Reise im modernen 4 Sterne Fernreisebus inkl. Gepäcktransport
- Fährfahrt Kiel-Oslo-Kiel mit Bett in ruhiger Viererkabine (***)innen
- 8 Übernachtungen im DZ (DU/WC) mit Frühstück, Lunchpaket und Abendessen
- Reiseleitung und Wanderführung (ab 16 Personen mit 2 Guides)
- Besichtigung Lillehammer
- 7 bestens erkundete Wanderrouten
- eine erlebnisreiche Reise in netter Gesellschaft

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 185 €
- Zuschlag Einzelzimmer mit „Oslo-Spezial“ 250 €
- Zuschlag für Zweibettkabine innen hin und zurück pro Person 150 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten

BITTE BEACHTEN:

- 2-3 mal Küchendienst erforderlich

TEILNEHMER:

min. 16, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMIN:

So. 01.09.24 - Mi. 11.09.24 mit Oslo-Spezial 1.995 €
Mo. 02.09.24 - Mi. 11.09.24 1.650 €

PREIS 2-BZ p.p.

1.995 €
1.650 €

Anfang September, vor dem Übergang vom grünen Sommer in den weißen Winter verwandelt sich die Gebirgslandschaft Norwegens in eine überwältigende Farbsymphonie. Laub färbt sich bunt, Moose und Flechten erscheinen in nahezu allen Farbtönen, das klare Wasser von Seen und Flüssen spiegelt den blauen Himmel wider. Ideales Wanderwetter: Die Sommerhitze ist vorbei, der kalte Winter ist noch fern. Zu den Wanderungen kommen kleine und größere Kulturrelikte und Einblicke in das aktuelle Norwegen.

CHARAKTERISTIK:

Im Nationalpark Rondane wandert man recht entspannt. Die Höhendifferenzen sind nicht so stark wie in den Alpen, die Blicke weit. Schon kleinere Gipfel bieten phantastische Rundumsicht. Das Wanderangebot wird leichte und auch längere Touren umfassen – kleinere Exkursionen kann man ohne Gefahr auch alleine oder zu zweit unternehmen, manche Gipfel lieber in der Gruppe „erobert“. Gute eingelaufene, mindestens knöchelhoch wasserdichte Wanderschuhe sind wichtig, ebenso die Ausstattung mit kurzer Hose, Regenschutz und warmer Wanderbekleidung. Die Wanderungen werden zwischen leicht (4-5 Std./400hm) bis mittelschwer (7 Std./950hm) sein.

WOHNEN:

Im Örtchen Høvringen, ca. 330 km nördlich von Oslo, am westlichen Rand des Nationalparks, nutzen wir ein Hotel in Eigenregie. Das ergibt eine private, gesellige und gemütliche Atmosphäre. Vor dem Kamin oder in der Sauna kann man herrlich entspannen.

REISEVERLAUF:

In Kiel beginnt schon der Urlaub mit der „Kreuzfahrtfähre“ nach Oslo. Am nächsten Tag besuchen Sie Lillehammer und kommen dann am frühen Abend in unserer Urlaubslandschaft an. Eine Orientierungswanderung gibt einen Überblick über markante Berge und Geländeformen, eine längere Wanderung führt weit in den Nationalpark, eine tiefe Schlucht mit einem beein-

druckenden Wasserfall wird erkundet, Sie begeben sich auf die Spuren von Elchjägern und Bergbauern: Sie sind „På Tur På Høvringen“. Vorsicht: Wieder daheim, voll Sonne und Frischluft, werden Sie die stille Einsamkeit vermissen!

ZUSATZBUCHUNG MÖGLICH:

Oslo-Spezial – die Städtereise vorweg...

Viele Gäste möchten schon lange Oslo etwas besser kennenlernen, andere lieber direkt in die Natur. Deswegen gibt es „Oslo-Spezial“.

Reisebeginn: So. 01.09.24

Bereits am Sonntag reisen Sie individuell nach Kiel und treffen Ihre Reiseleitung zur Überfahrt nach Oslo. Der ganze Montag ist für Oslo reserviert: Eine orientierende Stadtrundfahrt, Spaziergänge zu den markantesten Punkten wie Opera, Munch-Museum und Vigelandpark. Es geht hinauf zum Holmenkollen sowie nach Frognerster zu einer Kaffeepause mit komplettem Oslo-Panorama. Dieser Tag wirft Licht auf viele Facetten des norwegischen Lebensstils. Am Dienstag treffen Sie die Wandergruppe und es geht gemeinsam nach Norden.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



BACHFEST IN ARNSTADT



HIGHLIGHTS:

- Kultur- und Musikreise auf den Spuren von J. S. Bach zu wichtigen biografischen und musikalischen Schauplätzen
- Thematische Führungen in Arnstadt, Eisenach, Erfurt und Schloss Friedenstein in Gotha
- Besuch von hervorragenden Konzertveranstaltungen in Arnstadt
- Fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



Orgelspieltisch in Arnstadt

LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück - Arnstadt und zurück
- 3x Übernachtungen in einem Mittelklassehotel (4 Sterne, Landeskategorie)
- 3x Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen (3-Gang-Menü) wie angegeben
- Ausgewählte Konzertveranstaltungen des Bach-Festival 2024 in Arnstadt wie angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 105 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH
Kooperation mit ReiseKunst GmbH
Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/
Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

Do. 04.04.24 - So. 07.04.24

PREIS 2-BZ p.p.

770 €

„Alles Bach“ in Arnstadt, Gotha, Erfurt und Eisenach mit Besuch von Konzertveranstaltungen – 4-tägige Busreise mit Standquartier bei Arnstadt

Johann Sebastian Bach (1685–1750), einer der bedeutendsten Vertreter des musikalischen Spätbarock, wuchs in Thüringen in Eisenach auf. In Weimar und in der Kleinstadt Arnstadt, wo übrigens mehr als 20 Mitglieder der Musikerfamilie Bach lebten und wirkten, war Bach als Organist, Geiger und Konzertmeister tätig. Später arbeitete er als Hofkapellmeister in Anhalt-Köthen. Anschließend machte er Leipzig als Thomaskantor berühmt, denn hier erarbeitete er sich einen ungewöhnlichen Ruf als hervorragender Orgel- und Cembalovirtuose, Komponist, Kompositionslehrer und Orgelgutachter.

In Arnstadt, der Wiege des künstlerischen Schaffens von Johann Sebastian Bach, findet jährlich das Bachfestival Arnstadt rund um den Geburtstag des großen Meisters statt. Erleben Sie hier die Musik von Bach unmittelbar am authentischen Ort. Und streifen Sie auf den Spuren der „Musikerdynastie Bach“ durch Straßen und Gassen, über Plätze, durch Häuser und Kirchen. Erleben Sie vor den herrlichen thüringischen Landschaften einige der wichtigsten Lebensorte des großen musikalischen Meisters und lassen Sie sich während der hervorragenden Konzertveranstaltungen von den Barockkompositionen des großen Musikers faszinieren und bezaubern! Kulturelle Besichtigungen in Arnstadt, Gotha, Erfurt und Eisenach werden das Programm ergänzen.

REISEVERLAUF:

Am Anreisetag wird nachmittags Eisenach, der Geburtsort von Johann Sebastian Bach besucht. Eine Führung durch das Bach-Haus vermittelt anschaulich das Leben und Werk des großen Barockkomponisten. Anschließend wird das Standquartier in der Nähe von Arnstadt bezogen. Am 2. Reisetag präsentiert eine Besichtigung im barocken Schloss Friedenstein die außergewöhnlichen historischen Räume, die Kunstkammer und ganz besonders das berühmte Ekho-Theater. Nachmittags stellt in Arnstadt eine thematische Stadtführung auf den Spuren von J. S. Bach das Lebensumfeld des Komponisten vor. Abends wird in der Bach-Kirche das Ensemble Solomon's Knot mit dem Programm „Class of 1685“ das 19. Bach-Festival eröffnen. Am nächsten Reisetag wird in Eisenach nicht nur eine Spurensuche zu Bach, sondern auch zu Martin Luther unternommen. Das abendliche Konzert Bach-Kirche mit dem ensemble diX mit dem Programm „BACHianas argentinas“ wird ebenfalls einen außergewöhnlichen

Musikgenuss bilden. Den Programmabschluss stellen am Abreisetag in Arnstadt ein Kantatengottesdienst in der Bach-Kirche und eine Führung durch das Bach-Museum im Schloss dar.

Nähere Informationen zu den Konzerten erhalten Sie unter www.bach-festival.de

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



BASEL/BERN



HIGHLIGHTS:

- Kunstreise zu hochkarätigen schweizer Schätzen der Architektur, Malerei und Plastik
- Führungen im Kunstmuseum und im Museum Jean Tinguely in Basel
- Kunstführung in der Fondation Beyeler in Riehen und im Vitra-Museum in Weil am Rhein
- Kunst-Ausflug nach Bern zum Zentrum Paul Klee
- Fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



Basler Münster

LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück - Weil am Rhein und zurück
- 5x Übernachtungen in einem Mittelklassehotel (4 Sterne, Landeskategorie)
- 5x Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen (3-Gang-Menü) wie angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 175 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

Do. 24.10.24 - Di. 29.10.24

PREIS 2-BZ p.p.

1.160 €



Impressionismus, Klassische Moderne und Gegenwartskunst in geschichtsträchtigen Schweizer Kunststädten – 6-tägige Busreise mit Standquartier in Weil am Rhein Angesichts des überaus großen Bestandes an hochkarätigen Werken der Architektur sowie der Bildenden und Angewandten Kunst wird jeder kulturinteressierte Reisende in dem kleinen Alpenland begeistert sein. Denn die Schweiz besitzt nach Paris insgesamt die zweitgrößte Impressionisten-Sammlung überhaupt. Basel etwa beherbergt die bedeutendste Kubisten-Kollektion Europas und in Bern wird die weltweit umfangreichste Paul Klee-Sammlung verwaltet. Die Besichtigung der architektonisch oftmals höchst interessanten Museumsgebäude und auch patrizischen Sammlervillen wird in den nicht weit voneinander gelegenen Kunststädten ergänzt durch das Erlebnis der urbanen Zentren. Die an den Grenzen dreier Nationen gelegene Rheinmetropole Basel zeigt ihre Geschichte anschaulich in ihren Sehenswürdigkeiten. Die Altstadt, eine der am besten erhaltenen und schönsten in Europa, bietet neben dem mittelalterlichen Münster, den eleganten barocken Patrizierhäusern und vielen Brunnen auch überall „Kunst im öffentlichen Raum“. Etliche Namen von bedeutenden Künstlerpersönlichkeiten sind mit Basel verknüpft – Konrad Witz, Hans Holbein der Jüngere und Arnold Böcklin lebten und wirkten hier. Ein Tagesausflug nach Bern wird Sie intensiv mit dem vielschichtigen Werk von Paul Klee und mit der schönen Altstadt bekannt machen.

REISEVERLAUF:

Das Reiseprogramm beginnt am 2. Tag vormittags in Basel im historischen Zentrum mit einer kleinen Stadtbesichtigung. Nachmittags wird eine Führung durch das Kunstmuseum „Malerei und Zeichnung ober-rheinischer Künstler von 1400 bis 1600“ sowie „Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts“ vermitteln. Der nächste Tag führt nach Bern, wo eine Führung durch das Zentrum Paul Klee, eine Auswahl seines unglaublich vielschichtigen Werkes vorstellen wird. Schließlich wird das von Mario Botta erbaute Museum Jean Tinguely mit seinen Maschinenskulpturen, Reliefs und Zeichnungen besucht. Anschließend besteht in der Freizeit

die Möglichkeit, z.B. das Museum der Kulturen oder das Historische Museum in der Barfüsserkirche kennenzulernen. Eine geführte Besichtigung im Vitra Design Museum in Weil am Rhein ist der dortigen postmodernen Architektur ersten Ranges und einer Sammlung hervorragender Design-Objekte gewidmet. In Riehen präsentiert zudem die Fondation Beyeler herausragende Kunstwerke der Klassischen Moderne und des 20. Jahrhunderts.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.

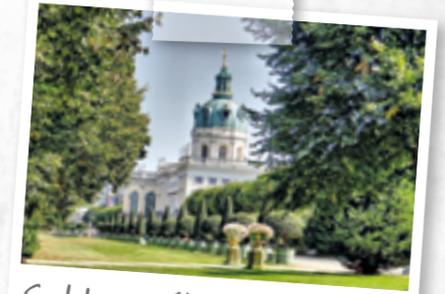


BERLINER GÄRTEN



HIGHLIGHTS:

- Standquartier in Berlin beim Tierpark
- Führungen in den „Gärten der Welt“ und im Britzer Garten
- Besuch des Botanischen Gartens Dahlem und der Villa Liebermann am Wannsee
- Fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



Schloss Charlottenburg

LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück - Berlin und zurück
- 5x Übernachtungen in einem Mittelklassehotel (4 Sterne, Landeskategorie)
- 5x Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen (3-Gang-Menü) wie angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 175 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

Mi. 31.07.24 - Mo. 05.08.24

PREIS 2-BZ p.p.

995 €

Herrliche Parks und Gärten, Schlösser und Villen in der Bundeshauptstadt 6-tägige Busreise mit Standquartier in Berlin

Berlin ist mit seinen zahlreichen Parks, Grünanlagen und Gärten die grünste Stadt Deutschlands, rund 2.500 Parks laden hier zum anregenden Besuch ein. Diese Reise bietet Ihnen die Gelegenheit, anhand von besonders schönen Schöpfungen die vielfältige Parklandschaft in „Spree-Athen“ zu entdecken. Im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung Berlin 2017 (IGA) sind etwa die vielfältigen „Gärten der Welt“ entstanden. Hier erleben die Besucher in neun Themengärten verschiedene Gartenkulturen aus der ganzen Welt. Ein chinesischer und japanischer, ebenfalls ein orientalischer Garten begeistern. Auch der Britzer Garten ist seit seiner Entstehung zur Bundesgartenschau 1985 eine wunderbare grüne Oase inmitten der Großstadt geworden. Im Zentrum des Parks befindet sich ein fast 10 Hektar großer See, der zwischen Hügeln und Wiesen eingebettet ist. In der schwungvoll gestalteten Landschaft liegen attraktive Blumenhaine und Kunst-Installationen. Der Park von Schloss Charlottenburg, der erste Barockgarten nach französischem Vorbild in Deutschland, umgibt noch heute das großartige gleichnamige Schloss mit seiner bedeutenden Kunstsammlung. Ein Besuch des Botanischen Gartens in Dahlem sowie des Gartens von Max Liebermann am Wannsee werden das Programm abrunden.

REISEVERLAUF:

Am Anreisetag geht es zuerst zum Schloss Biesdorf in Marzahn, wo nachmittags neben den Innenräumen auch der kleine Park besucht wird. Anschließend wird das Standquartier in der Nähe des Tierparks bezogen. Führungen in den weitläufigen Anlagen in den „Gärten der Welt“ bestimmen das Programm am 2. Reisetag. Am nächsten Tag werden die großartigen Bereiche des Botanischen Gartens in Dahlem im Mittelpunkt stehen. Die Königliche Gartenakademie lädt dann nachmittags zur Gelegenheit einer Kaffeepause ein. Inmitten des Stadtzentrums breitet sich der barocke Park von Schloss Charlottenburg aus. Das Schlossinnere präsentiert dort während einer Führung

seine wunderbaren Kunstschätze. Einen weiteren Höhepunkt werden am nächsten Tag die abwechslungsreichen Areale des Britzer Parks bilden. Auch der Park von Schloss Britz ist einen kurzen Besuch wert. Schließlich wird der farbenprächtige Staudengarten bei der Villa des impressionistischen Malers Max Liebermann faszinieren, bevor die Rückreise angetreten wird.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



BLAUER REITER



HIGHLIGHTS:

- Kunstreise in das landschaftlich reizvolle Gebiet der seenreichen Voralpen
- Besichtigungen auf den Spuren der expressionistischen Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“
- Ausflüge ins Franz Marc-Museum in Kochel am See und nach Bernried zum Buchheim-Museum
- Führung in München im Lenbachhaus und zum Thema „Schwabing um 1900“
- Fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



Lenbachhaus München

LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück – München/Murnau und zurück
- 5x Übernachtungen in Mittelklassehotels (3 Sterne Superior, Landeskategorie)
- 5x Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen (3-Gang-Menü) wie angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 150 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

Di. 17.09.24 - So. 22.09.24

PREIS 2-BZ p.p.

1.190 €

„Blauer Reiter“, Expressionismus und Kunstmuseen zwischen München und Voralpen 6-tägige Busreise mit Standquartier in Kochel am See

Im südlich von München gelegenen Alpenvorland gehen Natur und Kunst eine besondere Verbindung ein, denn hier erstreckt sich als berühmte Kunstregion eine malerische Landschaft mit weiten Mooren und sanften Hügeln. Franz Marc nannte diese Gegend rund um den Staffelsee und den Kochelsee das „Blaue Land“. Heute weltbekannte Künstler wie Wassily Kandinsky, Gabriele Münter, Franz Marc, Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin malten hier viele ihrer Bilder, wodurch sich auch die Entwicklung zur gegenstandslosen Malerei vollzog. In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg wurde damit die wegweisende künstlerische Bewegung des „Blauen Reiter“ ins Leben gerufen. Verfolgen Sie die Spuren des „Blauen Reiter“ und besichtigen Sie das Gabriele-Münter-Haus, das zur Geburtsstätte der abstrakten Malerei Kandinskys wurde, das Franz-Marc-Museum in Kochel am See und im neugestalteten Lenbachhaus die umfangreichste Sammlung der Künstlergruppe der „Blaue Reiter“. Die Sammlung Buchheim in Bernried und die Sammlung Campendonk in Penzberg werden anschauliche und anregende Ergänzungen darstellen.

REISEVERLAUF:

Am 2. Reisetag sind Sie unterwegs „Auf den Spuren des Blauen Reiter“ in Murnau. Vormittags wird das Lebensumfeld von Wassily Kandinsky und Gabriele Münter mit Führung durch das Münter-Haus entdeckt. Im Schlossmuseum Murnau werden Sie in der Blauen Reiter-Sammlung nachmittags viele Originalbilder sehen können. Der geführte Besuch im Franz Marc-Museum steht am nächsten Tag vormittags auf dem Programm. Nachmittags wird in der näheren Umgebung das Lebensumfeld von Franz Marc erkundet. Eine Klosterführung in Benediktbeuern wird einen Kontrast bilden. Im Mittelpunkt des 4. Tages stehen im Buchheim-Museum in Bernried am Starnberger See andere expressionistische Künstlerpersönlichkeiten, die zeitnah zum „Blauen Reiter“ gearbeitet haben, im Fokus. Ein außergewöhnlicher Kunstgenuss wird dann die weltweit größte Sammlung von Werken des expressionistischen Malers Heinrich Campendonk in Penzberg sein. Schließlich wird am vorletzten Tag in München „Schwabing um 1900“ beleuchtet. Die Führung durch die Städtische Galerie im Lenbachhaus mit seiner herausragenden Sammlung



des „Blauen Reiter“ wird Höhepunkt und Abschluss des Programmes bilden.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.

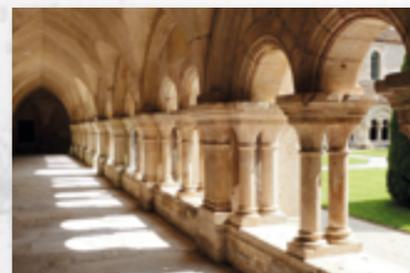


Weinberge, Kunstschätze und Zisterzienserklöster zwischen Loire und Saône 8-tägige Busreise

Burgund, die alte hügelige Kulturlandschaft im Herzen Frankreichs zwischen Loire und Saône, ist von etlichen Flüssen und Kanälen durchzogen. In Klöstern und Kirchen, Schlössern, malerischen Städten und Weindörfern sind die einstigen Blütezeiten der burgundischen Kultur gegenwärtig. Besonders finden wir hier „Mittelalter pur“, denn hier entwickelten die Benediktiner von Cluny und die streng-asketischen „Weißen Mönche“ des Zisterzienserordens grundlegende Reformimpulse für das christliche Abendland. Im „Herbst des Mittelalters“ beeinflusste schließlich die elegant-verschwenderische Hofhaltung der in Dijon glanzvoll residierenden burgundischen Herzöge den europäischen Adel tiefst. Die burgundische Küche besitzt als „Michelin-Paradies der 3-Sterne-Gastronomie“ einen legendären Ruhm. Zugleich genießen die Hänge der Côte d'Or eine vielgerühmte Bekanntheit als ein Schlaraffenland französischer Weine der Spitzenklasse. Auf dieser Reise lernen Sie hervorragende Meisterwerke der romanischen und gotischen Epochen kennen und erleben ebenfalls die charmanten Städte Dijon, Beaune und Auxerre!

REISEVERLAUF:

Nach einer Zwischenübernachtung in der Champagne geht es am 2. Reisetag in die charmante Stadt Auxerre, die sich wunderbar am Fluss Yonne ausbreitet. Für die nächsten Tage ist die kunst- und geschichtreiche Stadt Beaune der Ausgangspunkt der Ausflüge. Der 3. Tag führt in die waldreichen Morvan-Berge auf den Spuren der keltischen Zivilisation nach Bibracte. In Autun wird die Kathedrale mit ihrem berühmten Weltgerichtsalter besucht. Am nächsten Tag geht es in die unberührten Landschaften Südburgunds zu Meisterwerken der romanischen Architektur und zum spirituellen Zentrum Taizé. Den Höhepunkt der romanischen Baukunst wird am nächsten Reisetag die hoch auf einem Hügel gelegene Wallfahrtskirche von Vézelay dar-



stellen. Der 6. Tag ist den herausragenden Monumenten aus der Zeit der „Großen Herzöge“ des späten Mittelalters gewidmet, wobei besonders das Hospital in Beaune begeistern wird. Die Besichtigung der besterhaltenen Zisterzienserabtei in Fontenay wird einen besonderen Abschluss bieten.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



BURGUND



HIGHLIGHTS:

- Länder- und Kulturreise in die hügel- und kanalreiche Region im Herzen Frankreichs
- Besichtigungen zu großartigen Monumenten der Romanik in Vézelay und Cluny
- Besuche der eindrucksvollen Zisterzienserklöster in Fontenay und Pontigny
- Führungen zur Spätgotik der „Großen Herzöge“ in der Hauptstadt Dijon und in Beaune
- fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück – Burgund und zurück
- 7x Übernachtungen in einem Mittelklassehotel (3 Sterne, Landeskategorie)
- 7x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel wie angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 390 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

So. 13.10.24 - So. 20.10.24

PREIS 2-BZ p.p.

1.550 €

GÖRLITZ-BRESLAU-KRAKAU



HIGHLIGHTS:

- Kulturreise zur Europastadt im östlichsten Deutschland, zur schlesischen Kulturmetropole und in die ehemalige polnische Königsresidenz
- Großartige Rat- und Bürgerhäuser, Kathedralen und Schnitzaltäre
- Besuch von Park und Schloss des Fürsten Pückler in Bad Muskau
- fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück - Görlitz/Breslau/Krakau und zurück
- 7x Übernachtungen in Mittelklassehotels (4 Sterne, Landeskategorie)
- 7x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel
- 1x Klezmerabend mit 3-Gang-Menü
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 220 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

Sa. 10.08.24 - Sa. 17.08.24

PREIS 2-BZ p.p.
 1.550 €



Von der Europastadt an der Neiße zur Königsstadt an der Weichsel – 8-tägige Busreise
 In der östlichsten deutsche Stadt Görlitz gleicht ein Stadtrundgang einer Zeitreise: Rund 4.000 Denkmäler aus Spätgotik, Renaissance, Barock, Gründerzeit und Jugendstil prägen noch heute das Erscheinungsbild. Breslau, die historische Hauptstadt Niederschlesiens und heute die viertgrößte Stadt Polens, besitzt wieder ein anregendes Großstadtfair. Besonders sehenswert sind dort der gotische Dom, das wunderschöne Rathaus am Marktplatz und die barocke Universitätsaula. In Krakau, oft auch „Florenz des Nordens“ oder „polnisches Rom“ genannt, ist die immer noch gegenwärtige Geschichte des Landes erlebbar: Hoch über der Weichsel herrscht das markante Wawel-Schloss aus der Renaissancezeit mit der reich ausgestatteten Kathedrale – die Krönungskirche und Ruhestätte vieler polnischer Könige und bedeutender Persönlichkeiten. Einen besonderen Genuss bildet schließlich das Erlebnis des Ringplatzes mit dem Blick auf die Tuchhallen und das bemerkenswerte Bauwerk der gotischen Marienkirche mit dem berühmten Schnitzaltar des Bildhauers Veit Stoß.

REISEVERLAUF:

Am 2. Reisetag wird vormittags die Innenstadt von Görlitz inklusive einer Orgelführung besichtigt, um schließlich nachmittags den wunderbaren historischen Bibliothekssaal im Barockhaus zu besuchen. Während der beiden halbtägigen Stadtbesichtigungen in der Odermetropole Breslau werden der Marktplatz mit dem bekannten Rathaus, die historischen Universitätsgebäude, die Sandinsel mit dem Dom und die atemberaubende Jahrhunderthalle besucht. Am 5. Reisetag stehen der Krakauer Burgberg Wawel mit der kostbar ausgestatteten Kathedrale und dem Renaissance-Schloss sowie das ehemalige jüdische Viertel Kazimierz im Mittelpunkt. Der anschließende Reisetag ist den Tuchhallen auf dem weitläufigen Marktplatz und dem gewaltigen Marienaltar von Veit Stoß gewidmet.

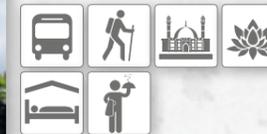
Ein kleines Chopin-Konzert wird den Aufenthalt in Krakau musikalisch untermalen. Den Abschluss des Reiseprogramms bildet eine Führung auf den Spuren des exzentrischen Fürsten Pückler durch Park und Schloss Bad Muskau.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



LOIRETAL WESTL. ROUTE



HIGHLIGHTS:

- Kunst- und Gartenreise in das landschaftlich harmonische französische „Tal der Könige“
- Besuch von malerischen Kleinstädten, bedeutenden Klöstern und eindrucksvollen Schlössern
- Ausflüge auch zu weniger bekannten zauberhaften Gartenanlagen
- Fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück - Loiretal und zurück
- 7x Übernachtungen in Mittelklassehotels (3 Sterne, Landeskategorie)
- 7x Frühstücksbuffet
- 4x Abendessen (3-Gang-Menü) wie angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 320 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

Mi. 02.10.24 - Mi. 09.10.24

PREIS 2-BZ p.p.
 1.460 €



Königsstädte und Klöster, Schlösser und Gärten am schönsten Strom Frankreichs zwischen Tours und Angers – 8-tägige Busreise mit Standquartier in Tours
 Das Loiretal zwischen Orléans, Tours und Angers, der „Garten Frankreichs“, ist eine der reichsten Kulturlandschaften Europas. Seit über 500 Jahren verbindet sich hier die französische Lebensfreude mit der Kultur der italienischen Renaissance. Wehrhafte mittelalterliche Wohntürme und Burgen und aufwendige Schlösser, teilweise mit wunderschönen Gartenanlagen geschmückt, herrschen vor. Mittelalterliche Burgen tauchen auf, berühmte Renaissance-Monumente und Gärten laden zur Besichtigung ein. Ein Picknick an den naturbelassenen Flüssen Loire, Cher und Indre mit Baguette, Ziegenkäse und einer Flasche leichtem Loirewein gehören genauso zu den Höhepunkten einer Reise im „Tal der Könige“ wie der Besuch berühmter Abteien und verträumter mittelalterlicher Kleinstädte. Auf dieser westlichen Route werden viele reizvolle Orte wie z.B. Chinon und Loches besichtigt. Zudem besuchen Sie einige bedeutende Kirchen und Klosteranlagen, wie z.B. Candes und Fontevraud. Ansprechende Garten- und Parkanlagen – teilweise abseits der touristischen Haupttrouten – wie z.B. in Talcy, Le Rivau, Valmer und Chameroles werden die Reiseerlebnisse ergänzen.

REISEVERLAUF:

Nach der Zwischenübernachtung wird in Talcy das Schloss des Renaissance-Dichters Pierre de Ronsard besucht. Tours, die Hauptstadt der Touraine, bietet eine hübsche Altstadt und eine monumentale Kathedrale. Nachmittags kann das harmonische Schloss Azay-le-Rideau besichtigt werden. Am 4. Reisetag begeistert Loches mit anheimelnder Altstadt und mit geschichtsträchtiger Schlossanlage in der Oberstadt. Nachmittags geht es weiter zu einem „Geheimtipp“, dem Märchenschloss Le Rivau mit seinem Kunst-Gemüsegarten. In Angers, die Hauptstadt des Anjou; begeistert das Schloss mit dem weltberühmten Teppichzyklus der „Apokalypse“. Die Kleinstädte Chinon und Saumur stehen am 6. Reisetag vormittags auf dem Programm, nachmit-

tags wird die Besichtigung des bedeutenden mittelalterlichen Klosters von Fontevraud beeindrucken. Die weniger bekannten Gartenanlagen von Valmer und von Chameroles mit dem Parfüm-Museum bilden Besuchspunkte auf dem Weg zur Zwischenübernachtung in der Champagne.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



LOTHRINGEN

u. ELASS



HIGHLIGHTS:

- Länder- und Kulturreise in die Jugendstil-Stadt Nancy zum barocken Gesamtkunstwerk des Place Stanislas
- Besuch der mittelalterlichen Altstadt mit der gotischen Kathedrale in Metz
- Führungen zu den wunderschönen Glasfenstern von Marc Chagall in Metz und in St. Stephan in Mainz
- Fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



was für eine Kunst

LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg / Bremen / Osnabrück - Elsass / Lothringen und zurück
- 6x Übernachtungen in einem Mittelklassehotel (3 bzw. 4 Sterne, Landeskategorie)
- 6x Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen (3-Gang-Menü) wie angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 360 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück / Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

Fr. 23.08.24 - Do. 29.08.24

PREIS 2-BZ p.p.

1.320 €

Straßburg/Metz/Nancy/Marc Chagall

Gotische Kathedralen und barocke Prachtbauten, Jugendstilpracht und farbenfrohe Chagall-Fenster zwischen Rhein und Mosel – 7-tägige Busreise

Die lothringische Metropole Nancy beeindruckt besonders durch ihre historischen Bauwerke aus dem 18. Jh. Daneben war hier um 1900 eine Gruppe von führenden Künstlern als eine bedeutende Jugendstil-Bewegung tätig. Bis heute wird deshalb das Stadtbild auch mit einer Fülle von reizvollen Bauwerken aus dieser Kunstepoche geprägt. Ebenso fasziniert auch die ehemalige Reichsstadt Metz durch die mittelalterliche Altstadt mit ihrer gotischen Kathedrale, die mit wunderschönen Glasfenstern, u.a. auch von Marc Chagall, geschmückt ist. Die wechselvolle Geschichte des Elsass ist sowohl von der deutschen als auch von der französischen Tradition geprägt. Einzigartig war die Bedeutung des Gebietes im Mittelalter als deutschsprachige Kulturlandschaft beiderseits des Rheins, so dass wir hier heute noch viele mittelalterlich geprägte Städte und Burgen, Kirchen und Klöster bewundern können. In der Gotik entstand eine Reihe von himmelstürmenden Kirchen und städtischen Repräsentativbauten; weltbekannte Maler wie Martin Schongauer und Matthias Grünewald waren in den wichtigsten Handelsstädten tätig. In Mainz wird eine Besichtigung der wunderschönen Glasmalereien von Marc Chagall in St. Stephan das Programm bereichern.

REISEVERLAUF:

Nach dem Anreisetag lernen Sie zuerst in Nancy die Altstadt und die Stadt des 18. Jahrhunderts mit dem UNESCO-Welterbe des Place Stanislas kennen. Außerdem führt eine kleine Stadtrundfahrt zu den beeindruckendsten Gebäuden der „Schule von Nancy“ und ergänzend zu dem sehenswerten Jugendstil-Museum. Am 3. Reisetag führt ein Ganztagesausflug nach Metz. Besonders besticht dort die Kathedrale mit über 6.000m² Glasfenstern, u.a. von Marc Chagall. Wer möchte, kann in der Freizeit das „Museum Centre Pompidou“ mit zeitgenössischen Kunstwerken besuchen. Am 4. Reisetag geht es vormittags in Nancy in das „Museum der Schönen Künste“ mit Werken Delacroix, Monet und Picasso. Bei der Weiterfahrt ins Elsass ist ein Stopp in Lunéville beim weitläufigen Schlosspark eingeplant. Der folgende Tag ist Straßburg mit seiner schönen Altstadt, dem Münster und dem bedeutenden „Museum für moderne und zeitgenössische Kunst“ gewidmet. Am 6. Reisetag wird die Stadtbesichtigung in Colmar und der Besuch im Unterlindenmu-

seum mit dem weltberühmten „Isenheimer Altar“ ein besonderes Erlebnis sein. Die Gelegenheit zur Besichtigung der eindrucksvollen Chagall-Fenster in der Pfarrkirche St. Stephan zu Mainz stellt den Abschluss des Programmes dar.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



MECKLENBURG-VORPOMMERN



HIGHLIGHTS:

- Kunstreise mit dem Schwerpunktthema „Backsteingotik“ zu prächtigen Kirchen, Rathäusern und Bürgerhäusern
- Führungen auf den Spuren von Ernst Barlach in Güstrow
- Besichtigung des großartigen Münsters in Bad Doberan
- Besuch des bedeutenden Landschaftsparks in Ludwigslust
- Fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



Hansestädte, Backsteingotik und Ernst Barlach zwischen Mecklenburgischer Seenplatte und Ostseeküste – 6-tägige Busreise mit Standquartier in Güstrow

Einzigartig ist die Baukunst mit dem „roten Stein“ in Mecklenburg-Vorpommern, in keiner anderen Region Deutschlands existieren noch so viele beeindruckende mächtige Backsteinbauwerke wie hier. Diese nordostdeutsche Backsteingotik spiegelt den kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenschluss zur Blütezeit der Hansestädte wider. Mit ihren Koggen und Kontoren beherrschten diese damals den Handelsraum der Ostsee. Besuchen Sie großartige Stadtkirchen, prächtige Bürger- und Giebelhäuser sowie stattliche Stadttore in Wismar, Stralsund, Greifswald und anderen Orten im nordostdeutschen Bundesland! Überzeugen Sie sich davon, welche majestätische Schönheit einige Backsteinbauten selbst noch als Ruinen wie in Eldena bewahren konnten! Einen weiteren thematischen Schwerpunkt bilden die noch heute ergreifenden Kunstwerke von Ernst Barlach. Ein Großteil seines Schaffens, hauptsächlich expressionistische Skulpturen, befindet sich heute in Güstrow in der Gertrudenkapelle, im Güstrower Dom und in seinem Atelierhaus am Insee. Außerdem wird in Ludwigslust der wunderbarste Landschaftspark Mecklenburg-Vorpommerns besucht.

REISEVERLAUF:

Am Anreisetag haben Sie beim Schloss Ludwigslust die Gelegenheit den größten Landschaftsgarten Mecklenburg-Vorpommerns kennenzulernen. Am folgenden Reisetag wird ein Ganztagesausflug nach Wismar unternommen, wo der weiträumige Marktplatz und besonders die himmelstürmende Nikolaikirche beeindruckend. Nachmittags wird das hübsche Hafentädtchen Rerik am Salzhaff besucht, um einen kleinen Strandspaziergang zu unternehmen. Am 3. Reisetag wird Güstrow intensiv besichtigt. Die Kunstwerke von Ernst Barlach werden in der Gertrudenkapelle und in seinem Atelier betrachtet, besonders rührt hier im Dom der „Schwebende“ an. Am nächsten Tag geht es in Richtung Ostsee nach Greifswald zu Dom, Marienkirche und Bürgerhäusern am Marktplatz. Nachmittags wird die romantische Klostersiedlung Eldena der Ausgangspunkt für einen kleinen Spaziergang im hübschen Fischerort Wieck sein. Die Hansestadt Stralsund lädt ein zum Besuch am 5. Reisetag: Das Rathaus, prachtvolle Bürgerhäuser, die Marien- und die Nikolaikirche werden Sie dort beeindrucken. Am Rückreisetag wird vormittags in Bad Doberan



die Besichtigung der monumentalen Zisterzienser-Klosterkirche einen gelungenen Abschluss des Kulturprogrammes bilden.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg / Bremen / Osnabrück - Güstrow und zurück
- 5x Übernachtungen in einem Mittelklassehotel (3 Sterne, Landeskategorie)
- 5x Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen (3-Gang-Menü) wie angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 125 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück / Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

So. 23.06.24 - Fr. 28.06.24

PREIS 2-BZ p.p.

1.060 €

NORMANDIE



HIGHLIGHTS:

- Kunst- und Gartenreise zu großartigen Küstenlandschaften und malerischen Hafenerorten
- bedeutende Kunststädte und -museen und impressionistische Traumgärten
- fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



Alabasterküste bei Étretat

LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück - Normandie und zurück
- 7x Übernachtungen in Mittelklassehotels (3 bzw. 4 Sterne, Landeskategorie)
- 7x Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen (3-Gang-Menü) wie im Programm angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Besichtigungen/Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 370 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

Sa. 31.08.24 - Sa. 07.09.24

PREIS 2-BZ p.p.

1.560 €



Kunststädte und Kathedralen, Gärten und Impressionisten im Land des Cidre, Camembert und Calvados – 8-tägige Busreise

Im Norden Frankreichs erstreckt sich die normannische Käse- und Apfelregion mit sattgrünen Wiesen, scheinbar endlosen Sandstränden und zerklüfteten Kalksteinklippen. Entdecken Sie dort etliche herausragende mittelalterlich Baudenkmäler wie romanische Abteien und gotische himmelstürmende Kathedralen! Die Normandie ist auch bekannt als eine der Ursprungslandschaften der impressionistischen Malerei des 19. Jahrhunderts. In Le Havre schuf der bedeutendste französische Impressionist Claude Monet sein programmatisches Kunstwerk „Impression. Sonnenaufgang“. Ein ganz besonderes Juwel ist auf dieser Reise deshalb auch sein wunderschöner Garten in Giverny mit dem weltberühmten Seerosenteich. Auf Ausflügen in das reizvolle Hinterland werden Sie typisch normannische Dörfer besuchen, durch hübsche Küstenstädtchen schlendern, auf weißen Klippen bei Étretat spazieren, wobei Sie den Geruch von Cidre und Camembert in sich aufnehmen können. Auch einige attraktive Schlösser und Gärten, wie z.B. Mirosmesnil, gehören zum Programm. Die Besuche der meisterhaften Kathedralen in Amiens, Rouen und Beauvais werden die Besichtigungen abrunden.

REISEVERLAUF:

Nach der Zwischenübernachtung im nordfranzösischen Amiens lernen Sie am 2. Reisetag nachmittags die normannische Hauptstadt Rouen kennen. Hier fasziniert besonders die monumentale gotische Kathedrale. Am nächsten Tag geht es zu den bizarren Kalkfelsen an der Alabasterküste bei Étretat, ehemals ein wichtiges Motiv vieler Impressionisten. Ein weiterer Tag ist den zauberhaften Gartenanlagen von Claude Monet in Giverny gewidmet. Berühmt sind dort der farbenprächtige Blumengarten und besonders der japanisch inspirierte Seerosenteich. Le Havre, nach dem 2. Weltkrieg im damaligen modernen konstruktivistischen Stil wiederaufgebaut, erwartet uns schließlich mit hervorragenden Werken

im „Kunstmuseum André Malraux“. Honfleur, das idyllische Hafenstädtchen an der Seinemündung, lädt schließlich zum geruhsamen Aufenthalt ein.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



PRAG



HIGHLIGHTS:

- Städte- und Kulturreise zu bedeutenden gotischen und barocken Kostbarkeiten
- Entdeckungsspaziergänge auf den Spuren des Prager Jugendstils und Kubismus
- thematische Führungen zu literarischen und musikalischen Schauplätzen
- fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



Kuppel des Stadthauses (Obecní Dum)

Europäische Geschichte und Kultur, Literatur und Musik in der „Goldenen Stadt an der Moldau“ – 7-tägige Busreise mit Standquartier in Prag

Im „vieltürmigen Prag“ haben berühmte Könige und Kaiser, Feldherren und Bischöfe, Schriftsteller und Musiker gelebt und die Stadt als Zentrum der Macht, der bildenden Kunst, der Literatur und der Musik geprägt. Kaiser Karl IV. ließ hier die erste deutsche Universität gründen; in einer zweiten Blütezeit unter Rudolf II. wurde Prag wieder Kaisersitz und im Dreißigjährigen Krieg spielte Prag eine entscheidende Rolle. Aus dem 17. und 18. Jahrhundert stammt eine Vielzahl restaurierter prächtiger Kirchen im Stil des Barock und des Rokoko. Im ehemaligen Jüdischen Viertel zeugen Synagogen, das Rathaus und der Alte Judenfriedhof von der vernichteten jüdischen Kultur. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts blühten in Prag in faszinierender Weise die Kunst und Architektur des Jugendstil, Kubismus und Funktionalismus. Auch im Bereich der Musik sind die Namen von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Liszt, Friedrich Smetana und Anton Dvorák eng mit der Stadt verknüpft. Außerdem haben viele deutschsprachige Schriftsteller wie Franz Kafka, Egon Erwin Kisch, Rainer Maria Rilke, Franz Werfel und bedeutende tschechische Schriftsteller wie Jan Neruda und Jaroslav Hašek in Prag gelebt und gearbeitet.

REISEVERLAUF:

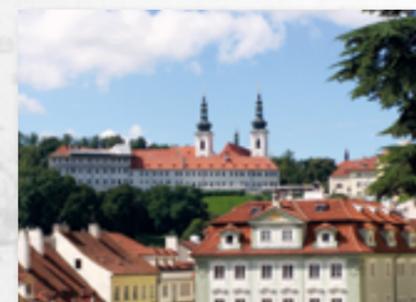
Der Aufenthalt in der „goldenen Stadt“ beginnt am 2. Reisetag mit dem Besuch der beiden historischen Burgberge Vyserad und Hradshin. Ein Höhepunkt wird nachmittags sicherlich der Besuch der St. Veits-Kathedrale sein. Der Prager „Jugendstil“ und „Kubismus“ werden die thematischen Schwerpunkte am nächsten Tag sein. Schließlich werden die Prager Altstadt mit dem wunderschönen Rathaus und das geschichtsträchtige Jüdische Viertel mit dem eindrucksvollen historischen Friedhof besichtigt. „Musik“ und „Literatur“ sind die Themen am 6. Tag, wenn es auf den Spuren von Dvorák, Smetana und Kafka durch die Moldaumetropole geht. Ein Halbtages-



ausflug in die Silber- und Kunststadt Kuttenberg wird ebenfalls ein weiteres Erlebnis darstellen.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück - Prag und zurück
- 6x Übernachtungen in einem Mittelklassehotel (4 Sterne, Landeskategorie)
- 6x Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel wie angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 270 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

So. 21.07.24 - Sa. 27.07.24

PREIS 2-BZ p.p.

1.260 €

SÜDOST-ENGLAND



HIGHLIGHTS:

- Kultur- und Gartenreise zu Höhepunkten in Kent und East Sussex
- Herrensitze und Schlösser, Parks und Gärten, Kleinstädte und Kathedralen in Muße
- wenige Hotelwechsel
- fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



VENETIEN



HIGHLIGHTS:

- Garten- und Kulturreise zu Meisterwerken zwischen Verona und Venedig mit Standquartier in Abano Terme
- Besuch der Arena-Kapelle und des Botanischen Gartens in der Universitätsstadt Padua
- Besichtigung der Fresken der Villa Barbaro in Maser und der Gartenanlagen der Villa Emo
- Villen-Exkursion entlang des Brenta-Kanals mit Gartenführungen
- Fachkundige Reiseleitung und örtliche Führungspersonen



Sissinghurst-Turm

LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück - Südostengland und zurück
- Fährüberfahrt: Calais - Dover und zurück
- 7x Übernachtungen in Mittelklassehotels (3 bzw. 4 Sterne, Landeskategorie)
- 7x Frühstücksbuffet
- 7x Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel
- Alle Eintritte und örtliche Führungen (meist englischsprachig) laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 355 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

Sa. 07.07.24 - So. 14.07.24

PREIS 2-BZ p.p.

1.695 €

Faszinierende Kathedralen und verträumte Dörfer, zauberhafte Gärten, Schlösser und Herrenhäuser in Kent und East Sussex

8-tägige Bus- und Schiffsreise mit zwei Standquartieren

In Südostengland wechseln sich wilde Küstenabschnitte mit steil aufragenden Kreidefelsenklippen und kleine Fischerdörfer mit mondänen Seebädern ab. In den ländlichen Grafschaften mit ihren sanften Tälern und Hügeln treffen wir auf ein ländliches Idyll mit romantischen Fachwerkdörfern, kleinen gotischen Kirchen, verwitterten Steinmauern und efeumrankten Klosterruinen. Nirgendwo sonst in Europa reifte die Gartenkunst zu solcher Vollendung wie in „Großbritanniens Garten Eden“. In den Parks fügen sich riesige Bäume harmonisch in die von seerosenbewachsenen Teichen aufgelockerte Landschaft mit moosüberzogenen Hügeln und uralten Eichenwäldern ein. Prachtige Herrenhäuser und Schlösser mit kostbaren Inneneinrichtungen und bedeutenden Kunstsammlungen, Springbrunnen und Gartenpavillons verweisen auf den Reichtum und erlesenen Geschmack der Auftraggeber. Erleben Sie mit allen Sinnen den Zauber wunderschöner Gärten und Parks, Herrensitze und Schlösser sowie anmutiger Dörfer und Kleinstädte in den südostenglischen Grafschaften!

REISEABLAUF:

Nach der Fährüberfahrt beginnt diese reizvolle Reise mit der Besichtigung des hervorragenden Parks von **Scotney Castle** und des Herrenhauses von **Standen Garden**, eines der besten Beispiele für die „Arts & Craft-Bewegung“. Die eindrucksvollen Wasser- und Sumpfgärten, Steingärten und formalen Anlagen von **Wakehurst Place Garden** und **Nymans Garden** werden am nächsten Tag aufgesucht. Kunstgenüsse bieten die wunderbaren Glasmalereien von Marc Chagall in der kleinen Dorfkirche von **Tudeley** und der Landsitz von W. Churchill in **Chartwell**. Am 5. Tag wird ein Gartenraum in **Sheffield Park** besucht, nachmittags geht es weiter zum Wohnsitz der berühmten Schriftstellerin Virginia Woolf.



Am 6. Tag der Reise wird nach einer kleinen Stadtbesichtigung in **Canterbury** endlich der weltberühmte Garten von Vita Sackville-West in **Sissinghurst** genossen. Ungeöhnlich ist hier besonders der „Weiße Garten“. Abschließend lädt das romantische Küstenstädtchen **Rye** zum Verweilen ein.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



Zauberhafte Gärten und Villen zwischen Alpenrand, Gardasee und Adria
 9-tägige Busreise mit Standquartier in Abano Terme

Erleben Sie zauberhafte Gärten und Villen in Venetien zwischen Alpenrand, Gardasee und Adria! Die Villen des Veneto, mehr als 2.000, sind meist zwischen dem 15. und 18. Jh. als Sommeraufenthalt der reichen Kaufherren von Venedig entstanden. In den Gärten wollte man dem Lärm der Welt entfliehen, sollten Kunst und Natur in glücklicher Harmonie erlebt werden. Östlich von Padua ließ sich der venezianische Adel am Brenta-Kanal viele seiner Landsitze erbauen. Auf einer Strecke von knapp 30km befinden sich heute noch ca. 80 Villen mit teilweise gut erhaltenen Gärten. Besonders beeindruckend ist die Villa Pisani, die größte Veneto-Villa mit dem ausladenden Park aus der ersten Hälfte des 18. Jhds. Ein besonderes gartenhistorisches Schmuckstück bietet auch Padua mit seinem botanischen Garten, der 1545 angelegt wurde und damit der älteste erhaltene botanische Garten der Welt ist. Bei den Euganeischen Hügeln, die südwestlich von Padua unvermittelt aus der Poebene auftauchen, können Sie die Villa Barbarigo und das erlebnisreiche Benediktinerkloster Praglia besuchen.

REISEVERLAUF:

Nach der Zwischenübernachtung in Tirol bei Kufstein haben Sie am nächsten Tag im Schloss Trautmannsdorff die Möglichkeit zum individuellen Besuch der großartigen Gärten. Die nähere Umgebung wird am 3. Reisetag in den landschaftlich reizvollen Euganeischen Hügeln entdeckt. Die Besichtigung der Villa Barbarigo und des Wohnhauses von Francesco Petrarca in Arqua Petrarca stehen auf dem Programm. Am nächsten Tag begeistert die hervorragende Villa Barbaro von Andrea Palladio mit Fresken von Paolo Veronese, bevor die Mittagspause in dem hübschen Städtchen Asolo; erlebt wird. Den Tagesausklang bildet der Besuch der Villa Emo. In Padua wird die weltberühmte Arena-Kapelle mit den Giotto-Fresken, die Wallfahrtskirche San Antonio und der historische Botanische Garten besondere Erlebnisse bieten. Der 6. Reisetag ist einem Ganztagesausflug mit der Bahn nach Venedig vorbehalten, wo der Palast Nani Bernardo mit seinem Garten und der Palast Rezzonico mit seiner bedeutenden Ausstattung und Kunstsammlung aufgesucht werden. Ein Ausflug zum Brenta-Kanal, die venezianischen „Villen-Allee“, mit Besichtigung von Villen, z.B. Villa Pisani und Villa La

Malcontenta, stellen Schwerpunkte des nächsten Tages dar. Am vorletzten Tag wird vor dem Antritt der Rückreise nach Tirol die stimmungsvolle Benediktinerabtei von Praglia besucht.

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

Pro Tag genau beschrieben finden Sie auf unserer Homepage unter dem Reiter der Reise eine ausführliche Ausschreibung zum Download.



LEISTUNGEN:

- Vor- und Nachbereitungsveranstaltungen
- Fahrt im 4 Sterne Reisebus: Oldenburg/Bremen/Osnabrück - Venetien und zurück
- 8x Übernachtungen in einem Mittelklassehotel (3 Sterne bzw. 4 Sterne, Landeskategorie)
- 8x Frühstücksbuffet
- 8x Abendessen (3-Gang-Menü) wie angegeben
- Alle Eintritte und örtliche Führungen laut Ausschreibung
- Durchgehende Fach-Reiseleitung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 330 €
- Getränke, Souvenirs, nicht benannte Mahlzeiten, Trinkgelder vor Ort

TEILNEHMER:

min. 15, max. 29 Gäste
 Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH in Kooperation mit ReiseKunst GmbH
 Fach-Reiseleitung: Klaus Kirmis, Osnabrück/Bremen (Kunstpädagoge)

TERMIN:

Sa. 25.05.24 - So. 02.06.24

PREIS 2-BZ p.p.

1.750 €

MATERIAL/LEIHRÄDER



DAS SOLLTE MAN VOR DER BUCHUNG WISSEN

Bei allen Reisen können Sie gerne ihr eigenes (Lieblings-)fahrrad mitnehmen. Normale Räder von 26-29 Zoll Bereifung, ob Pedelec oder ohne Zusatzantrieb stellen ohne Sonderanbauten kein Problem dar. Nach genauer Absprache nehmen wir auch Sonderfahrräder/Tandems mit. Hier müssen wir nur genau über bestimmte Abmessungen wie Lenkerhöhe, Reifenbreite, Länge über Alles usw. sprechen. Je nach Gruppengröße kommen die Räder in einen geschlossenen Anhänger oder direkt in den Bus. Dabei wird immer sichergestellt, dass es keine Verwindungen oder Reibungen mit Nachbarrädern gibt.

Falls Sie nicht über ein für die Tour geeignetes Rad verfügen oder bei der Anreise gerne darauf verzichten wollen, können wir Ihnen Leihräder anbieten. Dazu benötigen wir Ihre Körpergröße, damit wir eine passende Rahmenhöhe auswählen können.

Pedelec / Normale Räder (wir nennen sie Bio-Bikes)

Auf ein Pedelec sollten Sie nicht zu früh und nicht zu spät umsteigen! Zu früh ist es, wenn Sie lediglich aus Bequemlichkeit jegliche Anstrengung beim Radeln vermeiden wollen: Damit ist der Wert der körperlichen Bewegung beim Radeln mehr als halbiert – Ihr Kreislauf und Ihre Muskeln werden nicht angeregt.

Zu spät ist es, wenn Ihre Koordination und Konzentrationsfähigkeit nicht mehr ausreicht, ein deutlich schwereres und schnelleres Gefährt zu steuern. Damit bringen Sie sich und andere in Gefahr.

Wir raten aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung zu einem langsamen Umstieg und vielleicht 2-3 Jahren paralleler Nutzung beider Radtypen. Ein gelungener Umstieg auf ein Pedelec verlängert Ihre „Fahrradlebenszeit“ enorm! Auch können Sie weiterhin Steigungen und inter-

essante Landschaften erleben, müssen nicht immer nur flach fahren. Achten Sie beim Kauf auf die „Schiebehilfe“ und dass das Rad wirklich richtig gut zu Ihnen passt.

Auch ein Pedelec können Sie bei uns buchen. Die Rahmengenometrie hat einen tiefen Einstieg (siehe Bilder unten links).

Sinnvoll ist es immer, eine Packtasche hinten am Rad zu haben. Radeln mit Rucksack verlagert den Schwerpunkt nach oben, Lasten gehören tief ans Rad. Bei unseren Leihrädern ist eine wasserdichte, etwa 20 ltr. fassende Ortliebtasche mit dabei.

Wenn Sie keine Erfahrungen mit längeren Touren haben, prüfen Sie bitte, ob Ihr Sattel auch nach 2 Stunden noch bequem ist. Radlerhosen mit Polster gibt es auch als nicht figurbetonende Shorts, können aber je nach Ausführung doch zu sehr an Windeln erinnern...

Helme

Grundsätzlich zu empfehlen, in Spanien Vorschrift, in den Niederlanden eher verpönt – hier geht man von großer Sicherheit durch die Radwegeführung/-Qualität aus. Im Falle eines Sturzes ist man in jedem Fall besser geschützt.



- Pedelec mit tiefem Einstieg
- Federgabel vorne
- Mittelmotor
- Rücktrittbremse
- hochwertige Komponenten



- 4 Modi: Eco, Tour, Sport, Turbo
- abnehmbares Bedienteil



- stabiler „Mixed“-Rahmen
- Federgabel vorne
- leicht laufend



- 8 Gang-Kettenschaltung ohne Rücktritt
- Bremsen mit zwei Handhebeln
- leicht zu bedienen

Transport:
Die Räder werden komfortabel und sicher fixiert im Bikeline-Anhänger oder direkt im Bus mitreisen. Körbe und Sonderaufbauten müssen entfernt werden, da diese Nachbarräder beschädigen können.

Wahlweise mit 2. Kettenblatt vorne:
- diese Räder haben dann 16 Gänge und somit mehr Auswahl bei Berg- und Talfahrten
- keine Schaltfehler wie bei klassischen 3x 8-Schaltungen, da vorne nur zwei Schaltmöglichkeiten und hinten eine Kettenschaltung

